



**Oktober 2017**

## **Ehemaliges Bürgerheim «ob dem Holz» – Wie weiter?**

### **Auslaufen des Baurechtsvertrags zwischen der Gemeinde Rehetobel und der AF Immo AG**

Wie schon mehrfach publiziert, gilt für den Baurechtsvertrag folgende Klausel: «Erfolgt die Anmeldung nicht spätestens bis am 31. Dezember 2017, fällt dieser Baurechtsvertrag dahin.» Das Baugesuch ist von den kantonalen Stellen bearbeitet worden. Der Kanton ist zuständig, weil das Areal in der Landwirtschaftszone liegt. Die Entscheide wurden der Gemeinde am 23.10.2017 zugestellt. Vorerst wird sich die Baubewilligungskommission damit befassen. Angesichts mehrerer umstrittener Punkte ist realistischweise nicht mit einer rechtsgültigen Baubewilligung bis Ende 2017 zu rechnen.

### **Kostenlose Verlängerung des Baurechtsvertrags für weitere 2-3 Jahre?**

Am 22.8.2017 hat die AF Immo AG die Gemeinde ersucht, die Frist zur Eintragung im Grundbuch «um 24 Monate zuzüglich des bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Bauentscheides verstreichenden Zeitraums, soweit dieser sechs Monate ab Baueingabe übersteigt, zu verlängern.» In mehreren Gesprächen hat die AF Immo AG sowohl eine Leerstandsmiete wie auch eine Kostenbeteiligung an Aufwendungen für das sonst verfallende Bürgerheim klar abgelehnt, selbst im Falle einer späteren Anrechnung an den Baurechtszins, falls Bau und Baubewilligung auch wirklich erfolgen.

### **Petition**

Eine Petition ist derzeit im Gange, welche genau diese bedingungslose Verlängerung von 2-3 Jahren einer Volksabstimmung unterbreiten will. Der Gemeinderat wird diese Petition nach ihrem Eingang prüfen und beantworten.

In der Schweiz hat gemäss Art. 33 der Bundesverfassung jede Person (auch Ausländer oder minderjährige Personen) das Recht, eine Petition, d.h. eine Bittschrift, an eine Behörde zu richten. Eine Petition kann eine Bitte, ein Vorschlag, eine Kritik oder eine Beschwerde umfassen. Die Petition kann dabei an irgendeine Behörde auf irgendeiner Ebene gerichtet werden (z.B. Gemeindebehörde, Kantonsbehörde, Bundesversammlung, ...).

Die Petition hat keine rechtlich bindende Kraft, wie dies etwa eine Initiative hat und benötigt deshalb auch keine Mindestanzahl an Unterschriften. Allerdings wird einer Petition mit grosser Anzahl Unterschriften in der Regel eine höhere Beachtung geschenkt.

### **Der Gemeinderat will seine Handlungsfähigkeit wiedererlangen**

Falls die Frist zum Grundbucheintrag um weitere 2-3 Jahre verlängert wird, so kann der Gemeinderat (und das Dorf) nur noch hoffen, es komme alles gut. Andernfalls wären wir in 2-3 Jahren gleich weit – nur wäre das ehemalige Bürgerheim wohl ganz verfallen. Die Unterhaltskosten des alten Gebäudes hängen weiterhin ganz an der Gemeinde. Der Gemeinderat will das Heft wieder in die Hand nehmen und nicht weitere 2-3 Jahre die Hände in den Schoss legen. Eine öffentliche Ausschreibung kann frühes-



tens im Januar 2018 erfolgen. Die AF Immo AG könnte sich neben anderen Interessenten sowohl im Verkaufsfall wie im Baurechtsfall melden.

### Folgenden Fragen will sich der Gemeinderat stellen

– Ist das Baurecht in diesem Fall noch sinnvoll?

Es kommt ja nur zum Tragen, wenn eine rechtsgültige Baubewilligung erlangt wird. Das Risiko bei einem abgelehnten Baugesuch liegt voll bei der Gemeinde. Die Frage «Verkauf» des ehemaligen Bürgerheims ist nochmals zu stellen. Der Landwirtschaftsbetrieb wird dabei nicht angefasst.

– Ist das eingereichte Baugesuch am geplanten Standort bewilligungsfähig?

Diese Frage kann man sich mindestens stellen angesichts des relativ kleinen Raums und der Lage in der Landwirtschaftszone.

– Könnte das ehemalige Bürgerheim von der Bausubstanz her auch erhalten werden?

Welche Sofortmassnahmen wären gegen den Zerfall (drohender Verlust von Heizung und Stromanschluss) selbst bei einem allfälligen Abbruch in 2-3 Jahren zu treffen?

### Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben das letzte Wort

Eine Volksabstimmung sollte sich nach Auffassung des Gemeinderats nicht auf die Frage «Baurechtsverlängerung mit AF Immo AG Ja oder Nein» beschränken. Auch neue Optionen sollten daneben wieder möglich sein und von der Bevölkerung beurteilt werden können. Deshalb befürwortet der Gemeinderat eine erst im Lauf des Jahres 2018 stattfindende inhaltlich noch auszuarbeitende Volksabstimmung.

*Peter Bischoff, Gemeindepräsident*

## Rehetobel Winterdienst 2017/2018

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Die Schneeräumsequipen bitten um Einhaltung folgender Grundregeln:

1. Abgestellte Fahrzeuge dürfen die Schneeräumung nicht behindern, sie können auf Kosten des Halters abgeschleppt werden. (Art. 44 der Strassenverordnung)
2. Schnee, der von privaten Grundstücken auf die Strasse geworfen wird, behindert den Verkehr und bildet eine erhebliche Gefahr für Radfahrer und Motorfahrzeuge. Aus diesem Grunde untersagt dies Art. 54 Abs. 2 des Strassengesetzes. Es ist die Aufgabe des privaten Grundeigentümers den Schnee am Strassenrand bei Einfahrten zu entfernen. Dieser Schnee ist auf privatem Grund zu deponieren. Er darf keinesfalls auf die Fahrbahn geworfen werden.
3. Ausserordentliche Witterungsverhältnisse erfordern von allen Strassenbenützern eine besondere Vorsicht. Darum ist es unumgänglich, sich den winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Wir danken für das Verständnis und wünschen einen unfallfreien Winter.

*Technische Betriebe Rehetobel*

## Denkmalpflegerischer Beitrag

Sanierungen an schützenswerten Objekten werden durch den Kanton und die Gemeinde subventioniert. Der Gemeinderat hat jeweils die entsprechenden Beiträge zu beschliessen. Auf Antrag der kant. Denkmalpflege hat der Gemeinderat einen Beitrag in der Höhe von Fr. 18'019.00 für Martina und Pius Steiner, Dorf 6, Rehetobel (Projekt: Aussen-Renovation Wohn- und Stallteil sowie Fassade Süd) gesprochen. Dieser Beitrag ist im Voranschlag 2018 enthalten.

*Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber*

## Im 3. Quartal 2017 erteilte Baubewilligungen

Aus dieser Veröffentlichung können keine Rechte abgeleitet werden. Dies gilt insbesondere in allenfalls nachträglich eröffneten Rekurs- und Einspracheverfahren.

Benjamin Brülisauer und Rahel Fisch Brülisauer, St. Gallerstrasse 4, 9038 Rehetobel. Neubau Doppelgarage, Parz. 766, Assek. 1185, Bergstrasse, 9038 Rehetobel

Benjamin Brülisauer und Rahel Fisch Brülisauer, St. Gallerstrasse 4, 9038 Rehetobel. Anbau Küche und Eingang / Aussentreppenanlage, Parz. 766, Assek. 652, Bergstrasse 33, 9038 Rehetobel

Richard Lusti, Holderenstrasse 14, 9038 Rehetobel. Bau einer Dachterrasse auf den Treppenhauseinbau, Parz. 65, Assek. 129, Holderenstrasse 14, 9038 Rehetobel

Enrico Sturzenegger, Sonnenbergstrasse 26, 9038 Rehetobel. Gartenmauer West / Sichtschutzwand auf Mauer / Erweiterung Parkplatz um 10m<sup>2</sup> / Stützmauer bei Parkplatz, Parz. 998, Assek. 893, Sonnenbergstrasse 26, 9038 Rehetobel

Rudolf Schmid, Ettenberg 6, 9038 Rehetobel. Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe und Zentralheizung, Parz. 633, Assek. 437, Ettenberg 6, 9038 Rehetobel

Michael Steingruber, Sägholzstrasse 20, 9038 Rehetobel. Rückbau bestehender Balkon und Ersatz durch neue Terrasse, Parz. 124 und 122, Assek. 184, Sägholzstrasse 20, 9038 Rehetobel

RS Plan AG, Hofmüli 20, 9038 Rehetobel. Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parz. 1144, Assek. 1193, St. Gallerstrasse 46a, 9038 Rehetobel

Hälg & Co. AG, Lukasstrasse 30, 9009 St. Gallen. Ersatz Zweistoffbrennkessel (Öl/Gas) durch Kombination von zwei Gaskessel (Redunanz) und einer Sole-Wasser-Wärmepumpe, Parz. 126, Assek. 820, Oberdorf 3, 9038 Rehetobel

Lea und Benjamin Stübi, Sägholzstrasse 8, 9038 Rehetobel. Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parz. 772, Assek. 671, Sägholzstrasse 8, 9038 Rehetobel

Silvia Steinmann und Bettina Zarpellon, Robach 34, 9038 Rehetobel. Sanierung und Anbau, Parz. 560, Assek. 359, Robach 34, 9038 Rehetobel

Pius und Martina Steiner, Dorf 6, 9038 Rehetobel. Fassadenrenovation Südseite, Parz. 31, Assek. 42, Dorf 6, 9038 Rehetobel

Schäpfer + Langenegger AG, Heidenerstrasse 7, 9038 Rehetobel. Ersatz Heizung, Parz. 829, Assek. 629, St. Gallerstrasse 8, 9038 Rehetobel

Walter und Katharina Wagner, Sägholzstrasse 52, 9038 Rehetobel. Fassadenrenovation, Parz. 122, Assek. 181, Sägholzstrasse 18, 9038 Rehetobel

Werner Kast, Wertbühlstrasse 5, 8575 Istighofen. Abstellplatz, Parz. 68, Assek. 125, Kirchstrasse 12, 9038 Rehetobel

Remo Calabria, Sonnenbergstrasse 10, 9038 Rehetobel. Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parz. 866, Assek. 718, Heidenerstrasse 24, 9038 Rehetobel

## Handänderungen Juli - September 2017

Erbengemeinschaft Kürsteiner Hansruedi (Erwerb 09.12.2016) an Huber René Franz Albert, Rehetobel, und Huber Brigitte, Rehetobel, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 107, 186 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 202, Sägholzstrasse, und Liegenschaft Nr. 1140, 44 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Sägholz

Rüfli Peter, Rehetobel, und Rüfli Regina, Rehetobel, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 07.06.1993) an Degen Rolf, Rehetobel, und Degen Elsbeth, Rehetobel, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 820, 778 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Gartenhaus Nr. 1078, Wohnhaus Nr. 664, Bergstrasse

Steiner Brigitte, Rehetobel (Erwerb 10.02.2011) Ruckstuhl Clemens Augustin Edward, Teufen, Liegenschaft Nr. 898, 7'340 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 741, Langenegg

Huber René Franz Albert, Rehetobel, und Huber Brigitte, Rehetobel, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 06.09.2017) an Wagner Remo, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 1140, 44 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Sägholz

## Asylwesen und Sozialhilfe

Liebe Rehetoblerinnen und Rehetobler

Zwei Jahre im Gemeinderat, verantwortlich für das Ressort Sozial- und Asylwesen ist es mir ein Anliegen, Sie über die aktuelle Situation in diesem doch eher unspektakulären Fachbereich zu informieren und zu versuchen, eine kleine Zwischenbilanz meiner gemeinderätlichen Tätigkeit zu formulieren.

### Asylwesen

Wie aus Medienberichten bekannt, hat sich die Zahl der asylsuchenden Menschen in der Schweiz und damit auch in den Kantonen und Gemeinden im Laufe dieses Jahres massiv verringert. In unserer Gemeinde leben aktuell noch zwei Frauen aus Eritrea, drei Männer aus Syrien sowie eine Familie aus Afghanistan. Wie die Vergangenheit zeigt, kann sich diese Situation sehr schnell ändern, denn das «Flüchtlingsproblem» ist ja keineswegs gelöst sondern lediglich verschoben. Nach wie vor ertrinken Menschen im Mittelmeer, leben unter unmenschlichen Bedingungen in Libyschen Camps, ist Italien mit nach wie vor zunehmenden Flüchtlingszahlen überfordert, so ist nach wie vor kaum europäische Solidarität sichtbar. Das Thema Migration ist traurigerweise zum Spielfeld machtpolitischer Interessen und nationaler Egoismen geworden.

Wie Sie sicher bereits aus der Zeitung erfahren haben, haben die Gemeinden Heiden, Wolfhalden, Reute, Wald, Lutzenberg und Rehetobel dem Konzept der Regionalisierten Flüchtlingsbetreuung zugestimmt und die Sozialen Dienste Vorderland mit der Realisierung beauftragt. Seit dem 1. Oktober 2017 werden nun alle asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Menschen der beteiligten Gemeinden vom neuen Mitarbeiter der Sozialen Dienste, Herr Thierry Possa betreut.

Die Regionalisierung hat zum Ziel, bestehende Ressourcen der Sozialen Dienste zu nutzen, einheitliche Betreuungsstandards zu schaffen, die Freiwilligen-Arbeit zu koordinieren, die professionelle Begleitung zu gewährleisten sowie die Kosten für die einzelnen Gemeinden zu reduzieren. Ich wünsche Herr Possa für seine nicht einfache Aufgabe viel Courage, Geduld und Gelassenheit. Meine Funktion als Präsident der Sozialen Dienste Vorderland ermöglicht mir, die erfolgreiche Umsetzung des Konzepts mitzugestalten.

### Sozialhilfe

In letzter Zeit ist vermehrt der Ruf nach Senkung der Sozialhilfekosten zu vernehmen. Realität ist, dass hierzulande 600'000 Menschen in Armut leben, ohne Unterstützung durch staatliche oder private Institutionen wären es gar mehr als doppelt so viele (Appenzeller Zeitung vom 18.10.17). Tatsache ist, dass es vermehrt Menschen gibt, die am grossen wirtschaftlichen Erfolg und Reichtum unseres Landes nicht teilhaben können, sei es, dass sie den Ausbildungsanforderungen oder aus persönlichen Gründen dem heutigen beruflichen Stress nicht gewachsen sind, es herrscht keine Chancengleichheit. Die aufkommenden Tendenzen von Entsolidarisierung in einem der reichsten Länder der Welt stimmen mich nachdenklich, ja machen mich zeitweise wütend. So gibt es auch in unserer Gemeinde Mitbürgerinnen und Mitbürger, die auf unsere Solidarität und Unterstützung angewiesen sind. Die direkte Konfrontation und Auseinandersetzung mit dem Schicksal in Not geratener Menschen verbietet mir, mein Denken und Handeln von Ausgaben-, Budget- und statistischen Zahlen leiten zu lassen.

Seit 2 Jahren bin ich nun Mitglied des Gemeinderates, hinzugekommen sind einige weitere Aufgaben wie Gemeindeführungsstab, verschiedene Delegiertenmandate, das Präsidium der Sozialen Dienste Vorderland. Als Neuling auf dem politischen Parkett war mir nicht bekannt, was dieses Amt alles beinhaltet, so habe ich auch den zeitlichen Aufwand und – gestatten Sie mir – auch die mentale und psychische Belastung unterschätzt. Ich will mich aber keineswegs beklagen, ich verstehe jetzt nur besser die Gründe des fehlenden Interessens für öffentliche Ämter bei jüngeren Menschen, die schon mit Beruf und Familie ausgelastet sind. Insgesamt erlebe ich diese Tätigkeit als bereichernd, sie ermöglicht mir Begegnungen mit Menschen verschiedenster Herkunft, Prägung und Denkweisen. Die Sitzungen des Gemeinderates erlebe ich als konstruktiv mit Raum für Dialog und Meinungsbildung. Zunehmende Kenntnis der Sozialhilfe- und Asylgesetze, Einsicht in Bau- und Verkehrsgesetze etc. machen mir aber auch bewusst, wie eng der Handlungs- und Gestaltungsspielraum auf Gemeindeebene ist, was natürlich die Möglichkeit für kreative und unkonventionelle Lösungen stark einschränkt oder verhindert.

Was ich oft als grossen Mangel empfinde, ist der fehlende Dialog und Austausch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde und das Fehlen von Rückmeldungen, was dazu führt, dass ich mich oft wie «in luftleerem Raum stehend» erlebe. In solchen Momenten wünsche ich mir einen Ort, an dem regelmässig Gespräch und Ideenaustausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Gemeinderat stattfindet. Gerade auch im Hinblick der Entscheidungsprozesse das Projekt «sportsclinic» betreffend wären mir Dialog und gemeinsame Suche nach Lösungen ein grosses Anliegen. Der Gemeinderat hat mit seiner Entscheidung die Grundlage dazu geschaffen. Es bleibt mir, Ihnen für das mir bislang entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

*Kurt Weber, Gemeinderat*

**Alle wichtigen Informationen  
unserer Gemeinde finden  
Sie unter: [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)**

## Leserbriefe

### «Sportsclinic»: Alleingang des Gemeinderates

Mit Erstaunen und Kopfschütteln habe ich die Entscheidung unseres Gemeinderates, den Baurechtsvertrag mit der AF Immo AG («Sportsclinic») nicht zu verlängern, zur Kenntnis genommen.

Bei der Abstimmung im November 2015 (man erinnere sich: 57% JA Stimmen zum Baurechtsvertrag) habe ich ein «Ja» in die Urne gelegt, da ich der Überzeugung war, das Projekt «Sportsclinic» sei nachhaltig für unsere Gemeinde und die Region. Dieser Überzeugung bin ich nach wie vor. Ich fühle mich vom Gemeinderat übergangen, wenn dieser jetzt eigenmächtig den Baurechtsvertrag auslaufen lässt, nur weil eine Verlängerung eine Volksabstimmung notwendig gemacht hätte. Dieses Vorgehen finde ich absolut inakzeptabel. Ich für meine Person hätte gerne darüber mitbestimmt.

Ist bei einer Neuausschreibung des «ob dem Holz» damit zu rechnen, dass bessere, bewilligungsfähigere Projekte plötzlich auftauchen? Hätten sich diese Personen nicht schon vor zwei Jahren gemeldet? Ich bezweifle, dass das Interesse gross sein wird. Für ein solches Unterfangen braucht man die Gemeindebehörden als zuverlässigen Partner. Mit dem aktuellen Vorgehen des Gemeinderates wird dieses Vertrauen bestimmt nicht gestärkt.

Ich empfehle dem Gemeinderat dringend:

- Den gefällten Entscheid rückgängig zu machen.
- Das Gespräch mit den Herren Kamelger und Bänziger zu suchen.
- Die Rechtoblerinnen und Rechtobler vollumfänglich über den aktuellen Stand der Einsprachen, der rechtlichen Situation und der Bewilligungsfähigkeit zu informieren.
- Umgehend einen Abstimmungstermin festzulegen und den Stimmberechtigten so die Möglichkeit zu geben, über die Zukunft des Projektes «Sportsclinic» selber zu entscheiden.

*Benjamin Jost, Bergstrasse 7*

### Eine Fristverlängerung ohne weitere Informationen?

**Warum die Stimmbürgerschaft jetzt nicht über eine Verlängerung des Baurechtsvertrages «ob dem Holz» abstimmen soll.**

Wir haben zum Projekt nicht mehr Informationen als vor 2 Jahren. Die 2-Jahresfrist wurde damals zum Schutz der Interessen der Gemeinde im gegenseitigen Einvernehmen in den Vertrag aufgenommen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem zugestimmt. Bei einer Fristverlängerung ist nichts gewonnen. Wie immer auch entschieden wird, bestehen für die Bauherrschaft wie für die Einsprecher/-innen Rekursmöglichkeiten. Der Rechtsweg ist also weiter offen. Es besteht somit keine Aussicht auf eine unmittelbare Nutzung der Liegenschaft.

Erst nach einem Jahr wurde eine Baueingabe der SME eingereicht. Vor einem halben Jahr wurde auf Verlangen des Kantons ein Verkehrsgutachten/konzept erstellt. Dieses wirft mehr Fragen auf als es beantwortet und verlangt nach

zusätzlichen Verfahrensschritten. Bis heute liegt kein Bauentscheid vom Kanton vor. Das hätte auch unabhängig von Einsprachen möglich sein können. Warum wird die Schuld des Nicht-Gelingens auf die Einsprecher/-innen geleitet? Der Schwarze Peter wird somit denjenigen zugeschoben, die genau hinschauen und nichts anderes erwarten als die Durchsetzung der geltenden Vorschriften.

Die Bauherren des Therapie- und Regenerationszentrum «sportsclinic» verweisen immer wieder auf Medizinalmodelle im Ausland, an welchen sie beteiligt sind. In keinem anderen Land kam das vorgeschlagene Modell «sportsclinic» bis jetzt zur Umsetzung. Das Geschäftsmodell wirft grosse Zweifel auf, zumal sich auch in der Spitallandschaft in den letzten zwei Jahren einiges verändert hat.

Der Entscheid des Gemeinderates ist aus heutiger Sicht die beste Lösung und schafft die Möglichkeit zur Prüfung gesetzlich möglicher Nutzungen im «ob dem Holz». Erst so besteht die Chance einen passenden, neuen Vertrag aufzusetzen.

Was macht Rehetobel einmalig? Der Wert der Landschaft, die Schätze die da sind.

*Gisa Frank und Bruno Wiederkehr*

### Miteinander Gemeinwohl erhalten

Wie schnell hat man vergessen was war. Erinnern wir uns, an die diversen Geschichten, die in den Medien über das Bürgerheim «ob dem Holz» berichtet haben. Müssen wir den Medien alles glauben? Nein – wir müssen uns selber glauben und uns informieren, nachfragen bei allen Betroffenen um unsere eigene Meinung zu machen und nachzufühlen. Bei den Menschen und der Natur die direkt betroffen sind.

Wunderschön der einladende majestätische Baum, auf der Kuppe, bei dem man gerne verweilt. Eines unsere letzten Gebiete die «traditionell» erhalten sind und uns die Ruhe und den Ausblick schenken, den wir so am Appenzellerland lieben.

Die Landschaft, «das Bürgerheim» mit dem Bauernhof und den Anwohnern. Diese Einheit passt zusammen, bildet eine Symbiose, niemand stört den andern. Auch Besucher aus der Stadt die vorbeigehen, äussern sich mit Wohlgefallen, dies sei ein besonderer Ort, wie es ihn nur noch selten gibt.

Das Gebäude, sehr gut erhalten hat eine Geschichte, unsere Geschichte des Dorfes Rehetobel, mit der Remise die gebraucht wird – dem müssen wir Achtung tragen für uns und die nächsten Generationen.

Wenn man am Bürgerheim vorbeispazierte oder sich im Café aufhielt, sah man Menschen an der Arbeit mit Bewohnerinnen/Bewohner die lachten, schwatzten und zu Hause waren.

Dann ging alles ganz schnell, Menschen die dort gearbeitet haben wurden entlassen und die Bewohner wurden versetzt. Mir war egal, wer Bauherr ist, mir ging es darum, dass ich mich betrogen fühlte.

So viele Personen die darunter schwer gelitten haben und dann soll ich über einen Vorschlag der keine klaren Angaben und viele offenen Fragen hat, wo man nicht weiss, was alles noch dazukommt, mit einem «JA» abstimmen? Wo blieben alle anderen Vorschläge, im Papierkorb? Die Vorgehensweise war von Anfang an kein ehrliches Miteinander. Es fühlte sich für mich an, wie eine Spekulation mit einem klaren Plan, aber nicht mit allen Beteiligten.

Dies ist ein Grundstück das der Gemeinde gehört, ich lass mich nicht «kaufen», deshalb war für mich klar, ein «NEIN» und zurück auf Feld 1, damit alle die gleichen Chancen haben!

Das Volk hat abgestimmt und die Zeit wurde eingehalten, nun ist es Zeit nochmal genau hinzusehen. Und sich die Zeit zu nehmen, dem Gebäude, dem Umfeld und der Natur gerecht zu werden.

Nicht nur kurzfristigen Profit daraus zu ziehen. Wieso immer mit Gewinn spekulieren? Für wie lange? Kostendeckend ist gut und hält länger.

Seit Kind bin ich in Rehetobel heimisch, ich liebe das Appenzellerland und es trifft mich, wenn ich zusehen muss, wie mit unseren Ressourcen gehandelt und spekuliert wird – nicht mit Bedacht und Sorgfalt geprüft.

Denn dies alles gibt es nur einmal und ist unser grösstes Gut, dass man mit keinem Geld der Welt bezahlen kann.

*Andrea Rossi*

### **Petition für «Sportsclinic»**

In der AZ vom 13.10. war zu lesen, dass eine Petition lanciert wird, welche eine Verlängerung der Frist zur Eintragung des Baurechtsvertrags im Grundbuch via Volksabstimmung verlangt. Als Grund nennen die Petitionäre Zitat: «Es ist kein Paradebeispiel für das Demokratieverständnis, wenn mittels Einsprachen so lange verzögert wird, bis Fristen ablaufen». Diese Aussage finde ich sehr unfair und unterstellend! Wenn es nur nichtige – also verzögerungstaktische Einsprachegründe sind, wären diese schon längst abgeschmettert worden und die Bewilligung wäre erteilt. Sind es nicht eher formale oder raumplanerische Gründe, die das ganze Bauvorhaben seitens Behörden blockieren? Vielleicht ist dieses Bauvorhaben einfach nicht – oder nur schwer umsetzbar in einer Landwirtschaftszone. Im Übrigen wurde die gesetzte Zweijahresfrist bis zum Grundbucheintrag gemeinsam von der Bauherrschaft und Gemeindebehörde festgelegt und dies im Wissen, dass das Bauvorhaben zudem noch in einer Landschaftsschutzzone liegt und sich nur unter vielen Auflagen realisieren lässt – wenn überhaupt...

*Christian Weisser*

### **Von Anfang an ein Luftschloss**

(«Sportsclinic droht zu scheitern» APZ 30.09.17 und «Petition für sportsclinic» APZ 13.10.17)

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Frist zum Eintrag des Baurechtsvertrages im Grundbuch nicht zu verlängern. Damit läuft diese Ende 2017 aus. Mit einer Petition soll der Gemeinderat nun dazu gebracht werden, seinen Entscheid rückgängig zu machen. Die Petitionäre begründen ihr Anliegen mit den vor zwei Jahren «demokratisch gefällten Volksentscheiden» zu Gunsten des «sportsclinic»-Projektes. Beiden Abstimmungen haftet allerdings derselbe Makel an: es wurde zweimal über ein Projekt ohne rechtsgültiges Fundament befunden. Dem Stimmbürger wird in dieser unendlichen Geschichte seit Jahren Sand in die Augen gestreut, indem ein Projekt auserkoren und forciert wurde, das mit den geltenden Gesetzesgrundlagen ganz offensichtlich nur mühsam oder, wie es sich abzeichnet, überhaupt nicht in Einklang gebracht werden kann. Warum sind Einsprachen eingegangen? Weshalb brauchen die zuständigen Instanzen so lange Zeit für die Beurteilung der Situation? Könnte es sein, dass die Einsprachen

berechtigt sind und den Stimmbürgern nach allen Regeln der Kunst ein ganz gewaltiger Bär schön demokratisch auf die Nase gebunden wurde?

Ein Projekt dieser Art kann im Grunde nicht oder nur mit hohen Auflagen auf einer Parzelle in der Landwirtschaftszone, die zudem noch in einer Landschaftsschutzzone liegt, bewilligt werden – es gehörte in die Bauzone. An dieser Tatsache würde sich auch bei einer dritten Abstimmung nichts ändern.

PS: Ich beabsichtige nicht, eine meinerseits ins Spiel gebrachte mögliche Nutzungsform des Gemeindealtersheims wieder zu beleben. Es geht darum, eine gesetzeskonforme Lösung für eine Neunutzung zu finden, die den Baurechtgebern keine Nachteile bringt. Das Nein des Gemeinderates zur Fristverlängerung ist deshalb eine neue Chance für «ob dem Holz».

*Emanuel Hörler*

### **Zur Unterstützung des Gemeinderates**

Unserem Gemeinderat danken wir für den Entscheid, die Fristen im Zusammenhang mit dem Baugesuch der «sportsclinic» auf dem Areal des ehemaligen Gemeindealtersheims «ob dem Holz» nicht zu verlängern.

Damit scheint uns die nötige Denkpause auf dem Weg hin zu einer guten und durchdachten Lösung «ob dem Holz» möglich.

Suchen wir eine Lösung, die unserer Gemeinde, ihrem Ortsbild, den Naherholungszonen und der sinnvollen Verkehrsplanung Rechnung trägt!

*Gaby und Christoph Rüegg-Gulde, Gitzibüel 3*

### **YOLO / Jugendraum Rehetobel**

**Freitag: offen von 20.00 bis 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse).**  
Nur noch am **1. Freitag** des Monats offen: **3. November.**

**Mittwoch: offen von 14.00 bis 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe).** Mireille mit den neuen BetreuerInnen: Fabienne, Fabian, Joel, Julian, Sereina und Jannik, freuen sich Euch im Jugendraum zu treffen!

- |                 |                       |                     |
|-----------------|-----------------------|---------------------|
| <b>1. Nov.</b>  | <b>Crêpes machen</b>  | Julian und Fabienne |
| <b>8. Nov.</b>  | <b>Muffin machen</b>  | Mireille, Jannik    |
| <b>15. Nov.</b> | <b>Schnitzeljagd</b>  | Fabian, Sereina     |
| <b>22. Nov.</b> | <b>Filmnachmittag</b> | Julian, Fabienne    |

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch

Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**

### **Vermietung von Parkplätzen bei der Alten Kanzlei**

Es besteht ab sofort die Möglichkeit, Parkplätze bei der Alten Kanzlei (St. Gallerstrasse 3) zu mieten. Derzeit sind zwei Abstellplätze verfügbar. Ein Parkplatz kann für Fr. 40.00 pro Monat gemietet werden.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei der Gemeindeganzlei (Tel. 071 878 70 26 oder roman.hoehener@rehetobel.ar.ch) melden.

*Roman Höhener*



## 19. Rehetobler Dorf-Adventskalender

**Routenplan 2017** (Die Türöffnung ist jeweils um 17.00 Uhr)

- |  |   |
|--|---|
| 1. KIK, Evang. Kirche                  | Heidenerstrasse                                   |
| 2. Tamara Lutz                         | Holderenstrasse 18                                |
| 3. Familie Weiss                       | St. Gallerstrasse 31                              |
| 4. Familie Schachner                   | Gartenstrasse 25                                  |
| 5. Familie Brülisauer                  | Gartenstrasse 16                                  |
| 6. Raiffeisenbank                      | bei Gemeindezentrum                               |
| 7. Spielgruppe Rägeboge                | Holderenstrasse 24a                               |
| 8. Familie Coricciati                  | Michlenberg 11                                    |
| 9. Familie Todt *                      | St. Gallerstrasse 57                              |
| 10. Elsbeth Rätz **                    | Holderenstrasse 25                                |
| 11. Familie Zürcher                    | Sägholzstrasse 64                                 |
| 12. Alters- und Pflegeheim Krone       | Oberdorf 3<br>(Beginn um 16.45 Uhr)               |
| 13. Familie Sturzenegger *             | Sonnenbergstrasse 1                               |
| 14. Familie Graf *                     | Nasen 10  |
| 15. Familie Kohler-Halser              | Gartenstrasse 8                                   |
| 16. Familie Stoffel                    | Heidenerstrasse 10A                               |
| 17. Familie Schöni *                   | Neuschwendi 1                                     |
| 18. Familie Schaerer                   | Oberstrasse 1                                     |
| 19. Familie Schefer & Familie Schöni * | Ob. Buechschwendi 10 & Ob. Buechschwendi 8        |
| 20. Familie Sturzenegger *             | Sonnenbergstrasse 26                              |
| 21. Familie Stübi                      | Sägholzstrasse 8                                  |
| 22. Regula Rohner                      | Holderenstrasse 3                                 |
| 23. Familie Nauer *                    | Gitzibüel 1                                       |
| 24. Kath. Kirche                       | St. Gallerstrasse 35<br>(Türöffnung um 16.45 Uhr) |

\* bei diesen Türöffnungen wird ein kleiner warmer Znacht angeboten. \*\* mit Geschichte



## STERNSTUND Weihnachtsmarkt Rehetobel 2017

Liebe Rechetobler/innen, liebe Kinder,  
liebe Besucher/innen,

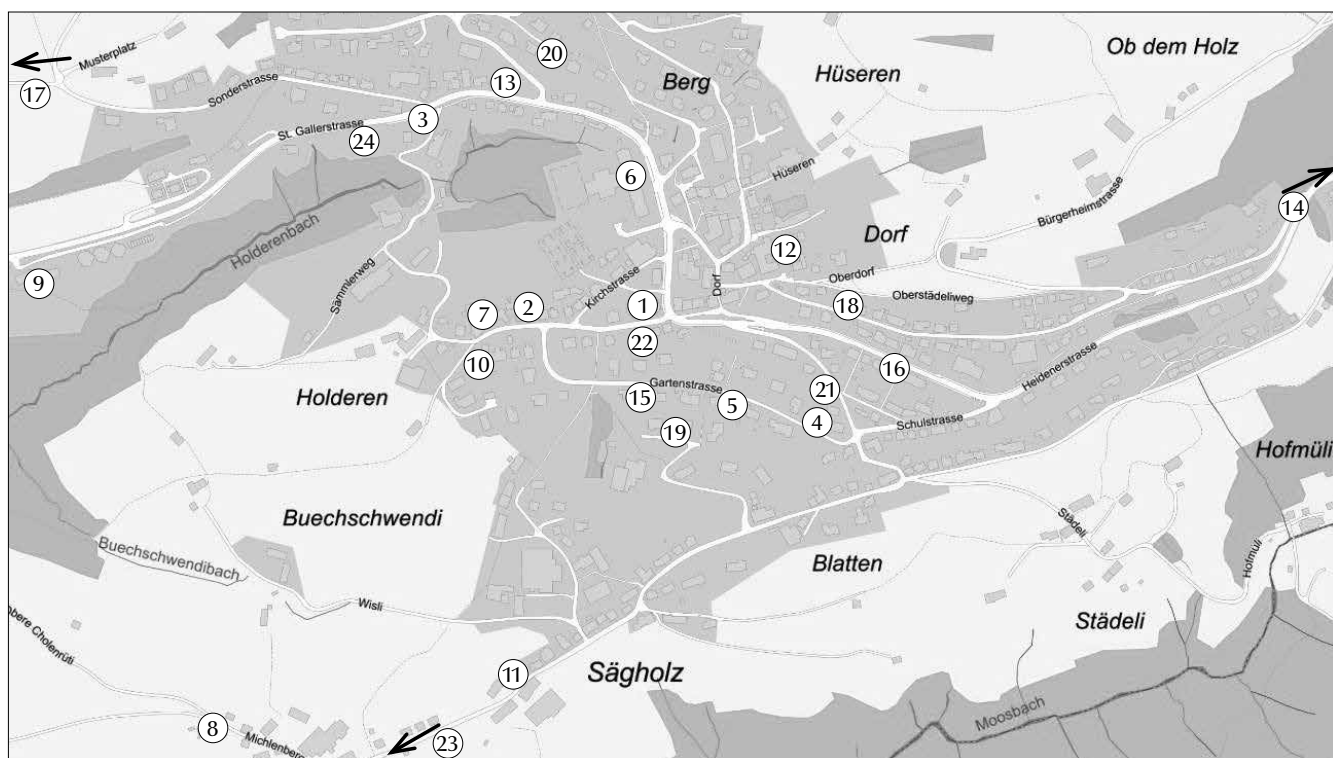
der **STERNSTUND Weihnachtsmarkt Rehetobel** findet am **Samstag, 2. Dezember 2017 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statt.

Die Marktstände werdet ihr wie letztes Jahr im Dorfkern und bei der evangelischen Kirche antreffen. Damit für Alle adventliche Sternstunden erlebbar werden, haben wir den Weihnachtsmarkt erneut in Sternenglanz gepackt. In der **evangelischen Kirche Rehetobel** wird folgendes **musikalisches Rahmenprogramm** veranstaltet:

- **12.00 Uhr The Gianluca Del Re & Kenny Frei Duo**  
(Pop Rock Singer Songwriter mit Cajon)
- **14.30 Uhr Gemischtchor Rehetobel**
- **16.00 Uhr Mr. Rainshine**  
(Folk & Blues)

Zudem findet ihr an unterschiedlichen Orten folgende Teilnahmemöglichkeiten:

- Du bist von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** eingeladen, den **prächtigen Weihnachtsbaum auf dem Gemeindeplatz in ein schmuckes Gewand zu hüllen!** Der liebevoll hergestellte Weihnachtsschmuck des Kindergartens und der Schule Rehetobel steht vor Ort bereit. Die **Einnahmen** werden der Spendenaktion **«Bildung. Eine Chance für Kinder in Not»** von «Jeder Rappen zählt» zugutekommen.
- **Kerzenziehen** bietet die Stiftung Waldheim im **Wohnheim Sonne Rehetobel** an.



- **Sternenfischen** lässt sich jederzeit im **Jugendraum**.
- **Märchenstunde** für Jung und Alt, könnt ihr im **Pfarrhaus um 15.15 Uhr** mit Regula Rohner erleben.
- **Workshop Glitzerfilzstern** für Kinder, bietet Bernadette Mathis von **10.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in ihrem **Hobbylädeli** an.
- **Adventlicher Schmuck** ist im **Bluemehüsli** von Fabienne Lanker zu erwerben.
- **Speis & Trank** findet ihr im **Gewölbekeller von Familie Lenggenhager**, bei **Johannes Zähler** in der **Holzbau Werkstatt** und **überall im Freien**.

Wir freuen uns auf gemeinsame STERNSTUNDEN mit Euch!

*Anna Joos und Martina Wagner*

### «Stiftung Waldheim am STERNSTUND Weihnachtsmarkt»

Adventsstimmung in Rehetobel, am **Samstag, 2. Dezember 2017** findet der zweite STERNSTUND Weihnachtsmarkt statt. Mit dabei ist auch die Stiftung Waldheim, die **von 11.00 bis 18.00 Uhr** die Pforten ihres Ateliers im Wohnheim Sonne öffnet. Dort bietet sie ein buntes Sortiment an Produkten an, die von den Bewohnerinnen und Bewohner während des Jahres mit viel Liebe zum Detail gefertigt wurden. Oder wie wäre es mit einer Eigenproduktion? Um sich selber eine Freude zu machen oder seinen Liebsten ein spezielles Weihnachtsgeschenk unter den Christbaum zu legen, können Gross und Klein im angrenzenden Gewächshaus eine eigene Kerze ziehen. Und wer sich in den Räumlichkeiten des Ateliers aufwärmen möchte, erhält an der Punschbar die nötige Stärkung. Alle Marktbesucher sind herzlich eingeladen, das Atelier des Wohnheims Sonne zu besuchen. Folgen Sie einfach dem «Sternweg». Wer weiss, vielleicht findet sich dabei auch das ideale Weihnachtsgeschenk für Freunde und Verwandte. Im eigens eingerichteten Geschenkverpack-Atelier kann der Einkauf gleich vor Ort mit kreativen Ideen und Utensilien verpackt werden.

*Christian Petrollini*



## Kultur im Kronenbühl Rehetobel

### Drei mal Märchen für Erwachsene und Kinder

Kultur im Kronenbühl lädt im November an drei Tagen zu Märchen ein, einmal untereinander ausgetauscht, tags darauf vorgetragen und gesungen und zu guter Letzt am Sonntag aus dem Papiertheater der Biedermeierzeit.

#### Freitag, 17. November, 19.30 Uhr: ERZÄHLABEND – MEIN LIEBSTES VOLKSMÄRCHEN

Eingeladen sind alle, die einander gerne Märchen erzählen, ob in Dialekt oder Hochsprache, ob neu oder älter, ob von hier oder von dort... – bring dein liebstes Märchen mit. Die Märchenerzählerin Romy Day führt das Publikum in die Welt der Volksmärchen ein. Eintritt frei.

#### Samstag, 18. November, 19.30 Uhr: MÄRCHEN UND MUSIK FÜR ERWACHSENE

Die von der Märchenerzählerin Françoise Podolski-Sottini frei vorgetragenen Volksmärchen aus aller Welt lassen die Zuschauer staunen, lachen, mitfühlen und zu guter Letzt nach Hause fliegen! Das Duo corAmar versteht es, in ihren Eigenkompositionen die Launen der Märchen aufzugreifen, nachklingen und die feinen Weisheiten im Herzen ankommen zu lassen. Gestaltet wird der Abend von Françoise Podolski-Sottini und dem Duo corAmar mit Coretta Bürgi, Gesang und Markus Brechbühl, Percussion. Eintritt Fr. 15.–.

#### Sonntag, 19. November, 11.00 und 14.00 Uhr: ZWEI MÄRCHEN aus dem Papiertheater

Das Papiertheater wird oft als «der Fernseher» der Biedermeierzeit benannt, eine Spielform für die Stube des damaligen Bürgertums. Über 10 Jahre sammelten Hanueli und Hedi Zuberbühler aus Rehetobel Figuren und Bühnen-



bilder und ergänzten sie durch eigens hergestellte Figuren. In diesem Jahr haben sie Material und Wissen um die alte Spielkunst an Simone Flury-Rova weiter gegeben. Die beiden Vorstellungen werden von Simone Flury und Hanueli und Hedi Zuberbühler gestaltet. Im Anschluss an die Nachmittagsvorstellung findet ein Gespräch mit Hanueli Zuberbühler statt.

Die Zuschauer/-innen -anzahl ist beschränkt. Eintritt: Kinder 5.– / Erwachsene 10.–. Reservation unter kultur@kronenbuehl.ch

*Gisa Frank, www.kronenbuehl.ch*



## «Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Im Grunde fand ich die Idee der Feder schon immer ganz nett und hin und wieder, wenn es mir danach gelüstete, nahm ich mir die Zeit und las sie mit Aufmerksamkeit. Denn, wenn es zwei Sachen gibt, die der Mensch mit Vorliebe macht, dann ist es das Erzählen von etwas über sich selbst und das Interesse am Leben anderer. Freilich findet sich diese Vorliebe nicht bei allen in gleicher Ausprägung und auch lässt sich beobachten, wie scheinbar manche Menschen nicht beide Seiten des Kommunizierens gleich wichtig finden. Das kann in gewissen Fällen ganz gut sein, manchmal aber auch nicht. Wie dem auch sei, ich finde die Feder wertvoll, weil man darin etwas von Leuten zu lesen bekommt, von denen man sonst nichts lesen würde, entweder weil man sich nicht für ihr Thema interessiert und sie nicht kennt oder weil sie eigentlich gar nicht schreiben. Wenn jemand, nehmen wir z. B. eine Architektin, ausschliesslich Bücher und Magazine über Architektur liest und vornehmlich unter Leuten gleichen Interesses verkehrt, setzt sich das Bild ihrer Welt vornehmlich aus dem zusammen, was ihr nahe liegt. Natürlich kann sie auch andere Magazine lesen, aber dennoch ist ihre Sicht von dem geprägt was sie ausgewählt hat und gewissermassen bereits kennt. Interpretiert wird mit dem, was man zur Verfügung hat. Bei manchen ist das sehr einseitig und man spricht im Extremfall von sog. Fachidioten. Nun sind wir alle im Grunde genommen kleine Fachidioten und das ist per se ja auch nicht immer etwas Schlechtes. Manchmal ist es aber nützlich und auch spannender, wenn man das, was für einen Verfügbar sein soll, möglichst breit sucht. Dafür ist die Feder das beste Mittel, denn wer sie führt und wozu ist nicht wählbar, sondern zufällig und vermutlich auch am günstigsten, was Zeit und Geld anbelangt. Dabei ist auch ganz egal, worüber geschrieben wird. Ein aufmerksames Auge findet in allem neues. Dies ist übrigens nicht der einzige Ort, an dem Zufall und scheinbar Unplanmässiges Gutes bewirken kann. Es findet sich gewissermassen auch bei der Procrastination. Dies ist der Zwang, Wichtiges auf später zu verschieben und dabei Unwichtiges, scheinbar Unnötiges vorzuziehen. Es gilt als verpönt. Ich finde zu Unrecht. Ein Beispiel: Wenn ich für eine Prüfung lernen sollte, lese ich zuerst die Feder, dann spitze ich Bleistifte und wenn wirklich nichts mehr da ist, gehe ich sogar joggen (Ausdauersport halte ich eigentlich für unmenschlich). Natürlich hat das Nicht-Befolgen des genauen Plans manchmal so seine Tücken. Allerdings wird dadurch das Wichtige noch strenger selektiert (durch den auftretenden Zeitdruck) und die Möglichkeit besteht, dass

sich manches von selbst löst. Dadurch wird mehr Raum geschaffen für scheinbar Unnötiges. Ja, manchmal wird dann lediglich gespitzt, manchmal wird aber etwas getan, dessen Nutzen zu diesem Zeitpunkt nicht abzusehen war, sich aber später dennoch lohnt. Beobachtet man grosse Entdeckungen oder auch die Evolution, waren Schlüssel immer der Zufall und das Planlose (Penicillin). Ich übergebe die Feder an Yann Savioz.

*Jérôme Cauderay*

## S+ samariter BLS/AED-SRC Samariterverein Rehetobel **Komplett Refresher**

**Donnerstag, 16. November 2017  
19.00 bis 22.00 Uhr**

### Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zum Wiederbelebung-Refresher.

In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen. Er dient dazu, einen bereits absolvierten Kurs BLS-AED-SRC Komplett, aufzufrischen und die Gültigkeit des Zertifikates aufrecht zu erhalten.



Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

Ort                    Gemeindezentrum Rehetobel  
Kosten              CHF 60.–  
Anmeldung        [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch)  
Auskünfte        Roland Böhler, Telefon 071 340 06 48  
E-Mail:              [robo61@bluewin.ch](mailto:robo61@bluewin.ch)



## Frauenfrühstück

Das FrauenForum Rehetobel organisiert ein **Frauenfrühstück** am **Samstag, 11. November 2017 um 9.00 Uhr** im **Haus zur Stickerei**, Unterrechstein 8.

Bitte um Anmeldung bis 5. November 2017 an: Bernadette Zuberbühler, 071 877 13 10, [bzuberb@bluewin.ch](mailto:bzuberb@bluewin.ch) oder Heidi Steiner, 071 877 37 04, [h-jm.steiner@bluewin.ch](mailto:h-jm.steiner@bluewin.ch).

### Der Anlass ist öffentlich.

Das FrauenForum freut sich auf einen gemütlichen Vormittag.

*Heidi Steiner*



Erinnerung an die Vereine und Institutionen:

## Koordinationssitzung für die Veranstaltungsdaten 2018

**Mittwoch, 8. November 2017, 20.00 Uhr**

Restaurant Alte Post





# Schule Rehetobel

## Erziehung

### Phänomenal im Wald

Vor den Herbstferien sind wir in der Mittelstufe jeden Montagmorgen in den Wald. Das Wetter hat immer mitgespielt und wir konnten so einiges erleben. Vom Schnitzen bis zu den Lehmkunstwerken konnten die Kinder der Mittelstufe ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Maya Mändli



## Kinder

### Vechschau



Uns hat die Vechschau gefallen!

Kindergarten

### Herbstbummel 2017

#### Der Herbstbummel 2017

Es war ein schöner soniger Tag. Der erste und zweite Kindergarten und die erste, zweite, dritte, vierte, fünfte und sechste Klasse war mit in den Herbstbummel gekommen. Wir spaten esen und hate Spass miteinander.





Das tollste war die  
Gemeinschaft und Friedenheit  
das warein schöner Tag für  
uns!  
☺ Malin, Nevia



### ... und zum Schluss

Die Heilpädagogin liest mit Kindern der 1. Klasse. «Könnt ihr schon Sätze lesen? Wisst ihr was ein Satz ist?»  
Ein Mädchen antwortet: «Ja! Hau ab! ist ein Satz.»

Nicole Hohns



## SEKUNDARSCHULE

### Der neue Rektor steht Red & Antwort



Marc Kummer ist der neue Rektor der Kantonsschule Trogen und damit auch der oberste Chef der Sekundarschule. Wir haben ihm folgende Fragen gestellt:

*Seit gut einem Monat sind Sie nun Rektor an der Kantonsschule Trogen. Was hat Sie aus der Grossstadt Zürich ins kleine Trogen gezogen?*

Ich komme ja nicht wirklich aus der Stadt Zürich. Ich bin im ländlichen Zürcher Weinland aufgewachsen und lebe mit meiner Frau, meiner Tochter (19) und meinem Sohn (15) auch wieder dort. Ich bin als Ingenieur Agronom auch immer sehr mit Land und Leuten verbunden geblieben. Persönlich und landschaftlich ist es kein grosser Schritt hierher nach Ausserrhoden. Beruflich hat mich der direkte Kontakt zu den Menschen gereizt; die Kantonsschule Trogen ist eine dynamische Schule mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

*Was (Welche Dinge) nehmen Sie aus Zürich nach Trogen mit?*

Ich nehme meine liberale Grundhaltung, meine grossen Erfahrungen mit Berufsbildung und Mittelschulen sowie mein Interesse für politische Prozesse mit. Und ich freue mich, mich weiterhin für die Jugend und die Wirtschaft zu engagieren.

*Welche Ziele haben Sie sich für die ersten 100 Tage an der KST gesteckt?*

In den ersten Monaten möchte ich die Menschen kennen lernen, Gespräche führen, zuhören. Ich möchte wissen, wo wir stehen und wo allenfalls «der Schuh drückt».

*Welche für das 1. Schuljahr?*

Ich möchte gut in den schulischen Alltag eingearbeitet sein. Und ich möchte die Schule in ihrer Entwicklung unterstützen. Dabei werden wir begonnene Dinge konsolidieren, wie zum Beispiel den zweisprachigen Unterricht und die Informatik an den Mittelschulen. An der Sekundarschule werden wir den neuen Lehrplan umsetzen, uns

auf das integrierte Oberstufenmodell vorbereiten. Ganz wichtig ist mir, dass die Sekundarschule gut auf die Berufsbildung und die Mittelschulen vorbereitet. Dabei sind die Neigung und die Fähigkeiten der Jugendlichen ganz zentral. Persönlich ist es mir wichtig, mit allen Akteuren im Kontakt zu sein, um zu sehen, wo Bedürfnisse vorhanden sind und wo Entwicklungspotenzial besteht.

*Eine Sekundarschule integriert in eine Mittelschule ist unüblich. Wo sehen Sie Vorteile, welche Dinge gilt es besonders zu beachten?*

Das ist einer der Gründe, wieso ich mich in die Kanti Trogen «verliebt» habe. Es ist eine grosse Chance, dass die Zuliefernden und die abnehmenden Schulen an einem Ort sind. Einerseits sind die Lehrpersonen im Austausch und andererseits sehen die jüngeren Schülerinnen und Schüler, was die älteren so machen. Aber achtsam sein einander gegenüber ist schon wichtig.

*Was bringt Sie zum Schmunzeln?*

Wenn mich die Zürcher Fragen, ob ich die Appenzeller verstehe und die Ausserrhölder, ob ich «immer noch» in Zürich wohne.

*Welches ist Ihre absolute Spezialität?*

Ich bin ein Generalist. Mich interessiert sehr vieles. Beruflich kann ich das in Trogen an der Schnittstelle zwischen Bildung, Kultur und Wirtschaft sehr gut ausleben. Privat sieht man mich an einer Viehschau in Herisau, im klassischen Konzert in Winterthur, auf dem Motorrad in Frankreich oder in Vancouver beim Whale Watching.

*Ein Rektor arbeitet viel, wie und wo erholen Sie sich?*

Ich bin gerne in der Natur. Ich interessiere mich für das Weltgeschehen, die Schweiz, die Regionen, weshalb ich viele Zeitungen lese. Und dann schätze ich die Zeit mit der Familie und mit Freunden. Das tut mir gut.

Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute!

## ITALIANO SUBITO

Die erste Septemberwoche steht für die Lernenden der 3. Sek zum Schnuppern zur Verfügung. Für all diejenigen, die bereits eine Lehrstelle gefunden, bzw. eine Aufnahmeprüfung erfolgreich absolviert haben, haben die 3. Sek-Klassenlehrer einen Italienischkurs der SUPSI organisiert, ITALIANO SUBITO.

Die Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) hat für den Kurs attraktives Unterrichtsmaterial ausgearbeitet. Während einer Woche arbeitet die italienisch sprechende Lehrerin mit den Jugendlichen multimedial an den Grundkenntnissen der italienischen Sprache. Lara, Melanie und Yanick, die sich für ein Interview zu Verfügung gestellt haben, berichten begeistert, wie sie in kurzer Zeit, das «Handwerkszeug» für nützliche Dialoge erlernt haben.

Lara: «Jetzt kann man viel verstehen. Ich habe mich selbst gewundert, wie schnell das gegangen ist. Da meine Familie öfters im Tessin ist, habe ich aber auch ein Ohr für die italienische Sprache.»

Yanick: «Ich kann mich vorstellen, kann ein Gespräch beginnen und denke, dass ich mich jetzt im Tessin durchschlagen könnte. Natürlich würde ich mir vorher noch einmal die Unterlagen anschauen.»

Melanie: «Da die Lehrerin ausschliesslich Italienisch gesprochen hat, ist der Lernfortschritt viel grösser gewesen. Wir haben Situationen im Laden und im Restaurant nachgespielt. Das kann man wirklich gut gebrauchen, wenn man im Tessin ist.»

Alle drei fanden den Kurs abwechslungsreich und interessant. Sie würden ihn der nächsten 3. Sek empfehlen. Gefreut hat sie das Diplom, welches sie am Freitag überreicht bekommen haben.





## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Ulrike Hesse  
Holderenstrasse 4  
Telefon 071 870 08 24  
pfn.hesse@bluewin.ch  
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen  
Liebe Rehetobler

Für die Monate **November und Dezember** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

### Gottesdienste

- 5. Nov. 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss des Reformationsjahres mit der Landeskirche in der evang.-ref. Kirche Herisau
- 12. Nov. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit René Häfelfinger, Pfr.i.R., Altstätten, Musik: Werner Graf
- 18. Nov. 17.30 Uhr** ökum. Singgottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse, musikalisch gestaltet von Cyrill Bischof
- 26. Nov. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Gedenken an die Verstorbenen, mit Pfm. Ulrike Hesse, musikalisch gestaltet vom Jodelchörli Speicher
- 3. Dez. 17.30 Uhr** Einstimmung in den Advent mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik Franz Pfab
- 10. Dez. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfm. Dorothee Dettmers, Musik: Cyrill Bischof

### FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 9. Dezember um 10.00 Uhr in der kath. Kirche

### Flügäpiz und Extra-Flügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 1. November und Mittwoch, 6. Dezember um 15.30 Uhr** statt. Ort: Holderenstrasse 24a.

**Montag, 13. November um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz.

### Alters- und Pflegeheim «Krone»

**Mittwoch, 22. und 29. November, 15.00 Uhr** Gespräche über Lebensthemen mit Pfm. Ulrike Hesse



KINDERKIRCHE REHETOBEL

## Kinderkirche: Einstimmung auf die Adventszeit

KIK ist für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse und alle anderen interessierten Kinder.

Wir wollen uns miteinander auf die Adventszeit einstellen:

**am Mittwoch, 22. November 2017 von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr** treffen wir uns in der evang.-ref. Kirche und basteln danach gemeinsam das Adventsfenster – wir freuen uns, wenn auch Du mitmachst.

**am Freitag, 1. Dezember 2017 um 17.00 Uhr** öffnen wir unser Adventsfenster und laden Dich und Deine Familie herzlich dazu ein. Danach wird im Dorf jeden Tag ein Adventsfenster zu bestaunen sein.

Wir freuen uns auf Dich!

*Ricarda Zech und Fabienne Holderegger*

**Am Mittwoch, 20. Dezember 2017 von 16.00 bis 17.30 Uhr** werden wir gemeinsam den Christbaum in der evang.-ref. Kirche schmücken. Unser Mesmer-Team verwöhnt uns mit feinem Punsch und selbstgemachten Weihnachtsguetzli. **Bist Du auch dabei?**

Dieses Jahr fällt der 4. Advent auf den 24. Dezember und deshalb schliessen wir uns beim **Weihnachtsspiel der katholischen Kirche** an (Familiengottesdienst am 24. Dezember um 17.00 Uhr). Hast du Lust mitzumachen? Infos folgen.

Kontakt bei allfälligen Fragen: Barbara Nef, KIVO  
(Telefon 071 877 19 61, E-Mail bw.nef@bluewin.ch)



KATHOLISCHE  
KIRCHGEMEINDE

HEIDEN-  
REHETOBEL

### Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

**Freitag, 3. November**

**19.30 Uhr** «Niklaus von Flüe & Dorothee Wyss als Paar»  
Vortrag im Kath. Pfarreizentrum Heiden

**Samstag, 4. November**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier, Gedenkfeier für die Verstorbenen. Mitwirkung Kirchenchor Heiden

**Mittwoch, 8. November**

**15.00 Uhr** kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

**Samstag, 11. November**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier in Rehetobel

**Montag, 13. November**

**19.30 Uhr** Informationsabend für die Eltern der Erstkommunikanten in der kath. Kirche Rehetobel

**Samstag, 18. November**

**17.30 Uhr** Singgottesdienst in der evang.-ref. Kirche Rehetobel

**Samstag, 25. November**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier Gestaltet vom Pfarreirat Heiden-Rehetobel

**Dienstag, 28. November**

**20.00 Uhr** Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

**1. Adventssonntag****Samstag, 2. Dezember**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier

**Freitag, 8. Dezember**

**13.30 - 19.30 Uhr** Krippenausstellung im Pfarreizentrum Heiden

**2. Adventssonntag****Samstag, 9. Dezember**

**10.00 Uhr** «Fiire mit de Chliine» in der kath. Kirche

**15.30 Uhr** Vernissage Krippenausstellung mit Musik und Texten im Pfarreizentrum

**15.30 - 19.30 Uhr** Krippenausstellung im Pfarreizentrum Heiden

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier

**Sonntag, 10. Dezember**

**11.00 - 16.30 Uhr** Krippenausstellung im Pfarreizentrum Heiden

**Dienstag, 12. Dezember**

**6.30 Uhr** Rorate, anschliessend Zmorge

**Firmweg****Samstag, 11. November, 10.00 bis 16.00 Uhr**

Start-Tag: Kennenlernen, Ich und die Gruppe, Lebensweg.

**Freitag, 1. Dezember, 18.30 Uhr bis Samstag, 2. Dezember 17.00 Uhr** gehen wir nach Appenzell und fragen, uns was ist Glück, wie sieht mein Glaubensweg aus und suchen Gott.

**Dienstag, 12. Dezember um 19.40 Uhr** treffen wir verschiedene Mitmenschen, die uns ihre Erfahrung mit der Institution Kirche erzählen.

*Vreni Kuster*

**Gedenkfeier für die Verstorbenen**

An Allerheiligen und Allerseelen erinnern wir uns besonders der Verstorbenen. Im Gottesdienst entzünden wir eine Kerze für Pfarreangehörige, die während des Jahres verstorben sind.

**In Rehetobel** findet die Gedenkfeier am Samstagabend, 4. November, um 17.30 Uhr statt.

**In Heiden** gedenken wir der Verstorbenen im Sonntagsgottesdienst, 5. November, um 10.15 Uhr. Anschliessend werden die Gräber auf dem Friedhof gesegnet.

**Niklaus von Flüe & Dorothee Wyss****als Paar – Herausforderung & Inspiration für heute**

Der Lebensweg von Niklaus von Flüe ist ohne das Einverständnis seiner Frau Dorothee Wyss nicht denkbar. Das gemeinsame Ringen des Paares um diesen Weg beschäftigt Menschen bis heute. Inwieweit können die beiden eine Inspiration für heutige Paare sein? Wie kann man als Paar konstruktiv mit unterschiedlichen Erwartungen umgehen? Wie kann es gelingen, durch innere und äussere Veränderungen in der gegenseitigen Zuwendung zu bleiben – auch nach 10, 30 oder 50 Jahren Ehe und Partnerschaft? Referent: Matthias Koller Filliger, Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie, Bistum St. Gallen, Theologe und Erwachsenenbildner. Musikalische Improvisationen: Nadine Wismer. Paare und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen. **Freitag, 3. November um 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Heiden.**

**Kommunionweg**

Am Ostermontag, 2. April 2018, empfangen die Kinder der 3. und 4. Klasse die Erstkommunion in der kath. Kirche Rehetobel. Auf dem Kommunionweg bereiten sich die Schüler und Schülerinnen auf den Festtag vor, sie werden begleitet von ihren Eltern, von der Katechetin Christine Imholz und vom Pfarreileiter. Wir laden die Eltern zu einem Informationsabend ein, bei dem sie mehr über den Kommunionweg erfahren.

**Montag, 13. November um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Rehetobel.**

**Gesucht: Krippen!!**

Vom 8. bis 10. Dezember 2017 möchten wir im Pfarreizentrum Heiden eine Krippenausstellung durchführen. Was ist Weihnachten ohne Krippe? Nicht vorstellbar! Darum wird auch heute noch in vielen Wohnungen während der Weihnachtszeit eine Krippe aufgestellt.

Für die geplante Ausstellung suchen wir Leute, die bereit sind, ihre Krippe im katholischen Pfarreizentrum Heiden auszustellen.

Jede Krippe oder Krippenlandschaft hat ihren besonderen Reiz und ist auf ihre Art schön. Jede Krippe ist ein sichtbarer Ausdruck der weihnachtlichen Botschaft.

Wenn Sie eine Krippe leihweise für die Ausstellung vom 8. bis 10. Dezember zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich bitte **bis Montag, 13. November 2017** beim Kath. Pfarraamt Heiden Tel: 071 891 17 56; Mail: kath-kirche-heiden@bluewin.ch. Sie werden dann weitere Informationen erhalten.

Wir freuen uns auf viele Hauskrippen, die wir in einer schön gestalteten Ausstellung präsentieren können.

**Mach mit beim Weihnachtsspiel**

**Für den 24. Dezember** bereiten Monika Baumgartner, Yvonne Nees und Jacqueline Sturzenegger ein Weihnachtsspiel für Rehetobel vor. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen.

Die Proben finden ab 29. November mittwochs um 17.00 Uhr in der kath. Kirche Rehetobel statt. Anmeldung und Information: monikabaumgartner@bluewin.ch, Telefon 071 877 27 16.



## Abendunterhaltung «grenzfrei»

So lautet das Motto der diesjährigen Abendunterhaltung von der Musikgesellschaft Rehetobel. Ganz im Sinne von Musik kennt keine Grenzen, miteinander kann man Grenzen überwinden oder aber auch Freiheit ohne Grenzen.

Ganz besonders freuen sich die Musikanten auf den ersten offiziellen Auftritt mit ihrem neuen Dirigenten Benjamin Markl, welcher passend zum Motto, von «ännet dä Grenze» kommt. Ist er doch im schönen Bayern zu Hause. Die Vorbereitungen für die Abendunterhaltung laufen bereits seit den Sommerferien und die Musikgesellschaft sowie die Jugendmusik feilen an den letzten Details für ihren Auftritt. Es wird intensiv geprobt, einstudiert und auswendig gelernt. Dürfen sich doch die Besucher diesmal auf jeweils zwei Showteile freuen.

Natürlich darf auch das Rahmenprogramm nicht fehlen. Fordern Sie das Glück bei der Tombola heraus, verweilen Sie nach dem Programm in der gemütlichen Kafi-stube oder gönnen Sie sich einen feinen Drink an der Bar im Saal.

**Datum:** 4. und 11. November, GZ Rehetobel  
**Saalöffnung und Beginn Essensservice:** 18.00 Uhr  
**Konzertbeginn:** 19.30 Uhr  
**Eintritt:** Kinder bis 15 Jahre CHF 6.–,  
 Erwachsene CHF 12.–

Die Musikantinnen und Musikanten von der Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel, zusammen mit der Jugendmusik und der Junior Band, freuen sich auf zahlreiche Besucher an der Abendunterhaltung 2017.

*MGGB Rehetobel, Nadja Andres*

LESEGESELLSCHAFT  
D O R F

Solardorf Rehetobel



## Vorankündigung Informations- veranstaltung «Windenergie»

am Freitag, 19. Januar 2018, 19.30 Uhr im Grossen Saal des Gemeindezentrum Rehetobel.

Unter der Mitwirkung von Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) möchten wir zur Meinungsbildung und einem fairen Dialog zum Thema «Windenergie im Appenzellerland» beitragen. Wir möchten aktuelle Informationen über die Situation und den Planungsstand vermitteln, Erfahrungen von Betroffenen hören und offene Fragen entgegennehmen.

Vorgesehen sind drei Kurzreferate, ein Gespräch mit betroffenen AnwohnerInnen und ein Austausch, an dem offene Fragen entgegengenommen werden. Der Anlass wird moderiert durch Katja Breitenmoser, Geschäftsführerin AüB.

Bitte halten Sie sich dieses Datum frei. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.



Frauenverein  
Rehetobel

## Ein gemeinsames Mittagessen und ein Nachmittag mit Appenzeller-Musik

**Gemeinsam essen am  
Donnerstag, 2. November 2017, 12.15 Uhr  
im Restaurant Alte Post.**

Anmeldungen bitte an

Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50.

Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

**Än Guete!**

**Unterhaltungsnachmittag am  
Mittwoch, 15. November (beachten Sie das geänderte  
Datum!) um 14.15 Uhr im Altersheim «Krone»**

mit Susanna Wettstein und ihrer Tochter Marlene. Sie werden uns mit Appenzeller-Klängen und -Liedern erfreuen. Mit Liedern, die zum Mitsingen einladen. Sie werden Geige, Handorgel, Klavier und Hackbrett spielen, singen und jodeln. Ihre Appenzeller-Trachten werden Ihre und unsere Augen erfreuen. Einige unter Ihnen erinnern sich vielleicht noch an Susanna Wettstein und ihren Auftritt mit den «Alpstää-Nixen» im Januar 2015 im Gemeindezentrum.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden bei Musik, Gesang, Kaffee und einem z'Vieri.

## Reservieren Sie sich den 14. Dezember

Die Schulkinder der Unterstufe werden ins Gemeindezentrum kommen und an der Adventfeier um 14.15 Uhr im grossen Saal mitwirken. Es wird ein Essen serviert. Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bis Montag, 11. Dezember an Käthi Wagner, Tel. 071 877 24 83, 078 617 27 24 oder Marianne Traber, Tel. 071 877 10 58, 079 583 15 29.

*Herzlich, die Frauen vom Frauenverein*

## Reservieren Sie Ihren Termin



St. Nikolaus mit Bischofstab und Schmutzli besuchen Sie.  
 Terminvereinbarung: patrizia.riedener@bluewin.ch oder  
 Telefon 078 793 95 87.

# Verkauf von BIRNEL (Birndendicksaft)

Die Gemeindekanzlei Rehetobel führt auch diesen Herbst die BIRNEL-Aktion der Schweizerischen Winterhilfe ([www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)) durch.

Zur Abgabe an *jedermann* gelangen ohne Bezugsbeschränkung "rein natürliches Birnel" und "zertifiziertes Birnel mit der Bio-Knospe".

**BIRNEL kann bis spätestens *Freitag, 17. November 2017*, bei der Gemeindeverwaltung Rehetobel schriftlich bestellt werden.**

Der bestellte Birndendicksaft ist

**von Montag, 11. Dezember bis Freitag, 15. Dezember 2017,**

auf der Gemeindeverwaltung, Büro 3, während den ordentlichen Bürozeiten **abzuholen. *Es erfolgt keine separate Abholungs-Einladung.***

Eine Broschüre mit vielen "gluschtigen" BIRNEL-Rezepten wird Ihnen auf Wunsch beim Kauf von BIRNEL *gratis* abgegeben.

## Ich bestelle "rein natürliches Birnel":

..... Dispenser à 250 g	zu Fr.	4.20 (alle Preise inkl. MWSt)
..... Gläser à 500 g	zu Fr.	6.50
..... Gläser à 1 kg	zu Fr.	10.60
..... Kessel à 5 kg	zu Fr.	46.00 per Kessel (Fr. 9.20 pro kg)
..... Kessel à 12½ kg	zu Fr.	105.00 per Kessel (Fr. 8.40 pro kg)

## Ich bestelle "zertifiziertes Birnel mit der Bio-Knospe":

..... Dispenser à 250 g	zu Fr.	4.60 (alle Preise inkl. MWSt)
..... Gläser à 500 g	zu Fr.	8.00
..... Gläser à 1 kg	zu Fr.	12.50
..... Kessel à 5 kg	zu Fr.	56.50 per Kessel (Fr. 11.30 pro kg)
..... Kessel à 12½ kg	zu Fr.	131.00 per Kessel (Fr. 10.50 pro kg)

..... BIRNEL-Rezept-Broschüre (gratis)

## Der Betrag wird beim Bezug bar bezahlt (*bitte vollständig ausfüllen*)

Unterschrift:

Name & Adresse:

.....



.....

# Verkauf von BIRNEL (Birndicksaft)

BIRNEL - der reine, eingedickte Saft von sonnengereiften Mostbirnen - ist ein Naturprodukt, das in konzentrierter Form alle wertvollen Mineralstoffe und Vitamine aufweist. Ein Kilo BIRNEL enthält die Nährstoffe von ca. 10 Kilo Birnen, so insbesondere 650 g hochwertigen Fruchtzucker. Sein biologischer und ernährungsphysiologischer Wert kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. BIRNEL nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist praktisch unbeschränkt haltbar.

**Seit 2009 ist auch zertifiziertes Birnel mit der Knospe erhältlich!**

Das Lifestyle-Produkt ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu geschwellten Kartoffeln, Pudding, Gries- und Reisbrei, usw.

BIRNEL kann auch an Stelle von Zucker zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Für das Hilfswerk "Winterhilfe Schweiz" ist der Verkauf von BIRNEL eine enorm wichtige Einnahmequelle.



*Bitte  
frankieren!  
Danke.*



Gemeindeverwaltung  
St. Gallerstrasse 9  
Postfach 13  
9038 Rehetobel AR



## Wege in der Justiz; Filmsequenz aus «Die zwölf Geschworenen» und Gespräch mit der Staatsanwältin Linda Sutter

am Donnerstag, 9. November um 19 Uhr im Alters- und Pflegeheim Krone.

Gemeinsam schauen wir uns einen Ausschnitt aus dem 1954 erschienenen Film «Die 12 Geschworenen» mit Henry Fonda an. Anschliessend diskutieren wir mit der in Rehetobel aufgewachsenen Linda Sutter (geb. 1981), MAS Forensics, über ihre Arbeit als Staatsanwältin des Kantons Appenzell A.Rh.

Welchen Weg führte sie zu dieser Aufgabe? Mit welchen Herausforderungen und Freuden ist sie in ihrem Beruf konfrontiert? Was im Filmausschnitt erinnert sie an Ihre Arbeit? Inwiefern begegnet sie dem Thema «Zweifel» und wie geht sie damit um? Wie verschafft sie sich Ausgleich? Im Anschluss lädt die Lesegesellschaft Dorf zu einem kleinen Umtrunk und gemütlichem Ausklang des Abends ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!

## Konzerte in Rehetobel

**Konzert mit dem Concertino Otschweiz und Anna Danielewicz (Klavier) am Sonntag, 19. November um 17 Uhr in der reformierten Kirche**

Am Sonntagabend, 19. November dürfen wir das Concertino Otschweiz unter der Leitung von René Häfelfinger im Rahmen unserer Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel» bei uns begrüssen. Gemeinsam mit der Pianistin, Anna Danielewicz freuen wir uns auf das folgende Programm:

- |  |   |
|--|---|
| <b>Luigi Boccherini</b><br>(1743-1805)       | Sinfonia D-Dur für Streicher<br>Allegro<br>Andante<br>Menuetto mit Trio<br>Presto |
| <b>Johann Samuel Schröter</b><br>(1750-1788) | Concerto C-Dur für Klavier und Streicher<br>Allegro<br>Grazioso<br>Rondeau        |
| <b>W. A. Mozart</b><br>(1756-1791)           | Divertimento C-Dur KV 157 für Streicher<br>Allegro<br>Andante<br>Presto           |
| <b>W. A. Mozart</b><br>(1756-1791)           | Rondo A-Dur KV 386 für Klavier und Orchester                                      |
| <b>Michael Haydn</b><br>(1736-1806)          | Sinfonia G-Dur Perger 8<br>Allegro  |

**Anna Danielewicz** wurde in Wroclaw (deutsch: Breslau) in Polen geboren und besuchte dort die musikalische Ausbildung im Klavierspiel an den staatlichen Musikschulen bis zum Studium. Dieses schloss sie mit dem Solo-Diplom mit Auszeichnung an der Musikhochschule, der heutigen Musikakademie, ab. Sie besuchte verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Elisabeth Leonskaja, Matthew Clifton, Detlef Kraus, Rudolf Kehrer, Valentina Kamenikova und Viktor Mierzanov. Mit ihrer Tätigkeit als Solistin, Kammermusikerin,

Chorbegleiterin, Organistin und auch als Pädagogin an der Kantonsschule Heerbrugg hat sich Anna Danielewicz einen weit über die Region bekannten Namen geschaffen. Zur Zeit bildet sie sich als Musikphysiologin an der Zürcher Hochschule der Künste weiter.



Zum **Concertino Otschweiz** zählen Musikerinnen und Musiker, die als Musiklehrpersonen und Orchestermusiker im Raum Otschweiz tätig sind. Jährlich werden 3-4 neue Programme mit Werken aus Barock und Klassik eingeübt und präsentiert. Gelegentlich wird die Streicherformation durch Bläser ergänzt. Für dieses Programm freuen wir uns auf das Streichensembel mit zehn Musikerinnen unter der Leitung von René Häfelfinger.

**René Häfelfinger** wurde 1947 bei Basel geboren. Er hat Musik und Theologie studiert. Als Pfarrer hat er in Marbach/SG und in St. Antönien/GR gewirkt. In seiner Tätigkeit als Musiklehrer unterrichtete er an Musikschulen der Otschweiz, am Konservatorium Feldkirch und an der Kantonsschule Heerbrugg. In verschiedenen kammermusikalischen Formationen hat er als Flötist konzertiert. Seit längerem leitet er das Concertino und das Bachkollegium Otschweiz sowie das Otschweizer Haydn-Mozart-Orchester.

Eintritt frei (Kollekte). Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

*Der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel*



## Der Ornithologische Verein an der Viehschau

An der diesjährigen traditionellen Viehschau von Rehetobel/Wald durfte sich der Ornithologische Verein Rehetobel und Umgebung bereits zum dritten Mal mit einer kleinen Tierausstellung präsentieren.

Wie es sich an diesem Tag gehört, werden Kühe, Senntum und Trachten herausgeputzt. Für diesen schönen Anlass investieren die «Rechtobler ond Wäldler» Landwirte sehr viel Zeit. Bereits einige Wochen davor muss alles geplant werden. Die Kühe müssen von allen Standorten zusammengeführt und geputzt werden. Ausserdem muss der Schauplatz und das Festzelt aufgestellt werden. Schliesslich können nur Rinder an der Schau teilnehmen, die gesund und munter sind. Damit ein Tier gesund bleibt,

braucht es gute Beobachtung, Wissen und Pflege an 365 Tagen im Jahr.

Diese Punkte verbinden die Viehhaltung mit der Kleintierhaltung und dem Vogelschutz. Auch Kaninchen und Geflügel müssen über das ganze Jahr gehegt und gepflegt werden, damit sie an den regionalen Kleintierausstellungen teilnehmen können. Zudem werden die 300 Nistkästen im «Rechtobel» jährlich durch den Vogelschutz gesäubert und repariert, so dass auch die kommenden Generationen zwitschernde Vögel hören werden.

Als kleine Infoveranstaltung konnten wir neben dem Festzelt Kaninchen und Hühner zur Show stellen und interessierte Personen über den Vogelschutz und die Kleintierhaltung informieren. Jung und Alt bestaunten die sehr schön dekorierten Gehege und vitalen Kleintiere.



Kleintierhaltung ein lebendiges Hobby!  
OV Rehetobel und Umgebung, Aktuar Matthias Kern

## Rehetobel **Einweihung Feuerstelle Stobetenbüel**

auf der Appenzeller Sonnenterrasse  
Verkehrsverein

Zuoberst auf dem Kaien – am schönsten Ort im Appenzellerland – ist die Feuerstelle mit neuen Tischen und Bänken erweitert worden. Auch die neue, zusätzliche Feuerstelle ermuntert zum Bräteln sowohl auf dem Grill als auch traditionell mit der Wurst am Stecken.

Mit einer kleinen Einweihungsfeier durfte der Verkehrsverein der Raiffeisenbank Heiden für den grosszügigen finanziellen Beitrag (111 Jahre Raiffeisenbank Heiden) herzlich danken. Ein weiterer Dank ging an Walo Schläpfer und Stefan Schmid für das Zimmern der Tische und Bänke und die Erweiterung des Holzunterstandes sowie an Eisenbauer Gross AG für die gelungene Feuerstelle.

Dass immer genug Holz zur Verfügung steht, ist Michel Kuster verantwortlich und für die Abfallbewirtschaftung sorgt das Bauamt Rehetobel.

Ein wunderbarer Platz an diesem schönen Ort lädt zum Verweilen – und zum Sorg hebe ein!!

Hansruedi Traber



rechtobler natur  
Lokalgruppe  
pro natura  
St. Gallen-Appenzel

## Unterhalt Feuchtbiotope Ettenberg

Wer die Entwicklung der beiden Tümpel und des Weihers in den letzten Jahren beobachtet hat, stellte eine zunehmende Verlandung und Verkrautung fest. Um diesen Entwicklungen aufgrund hoher Niederschlagsmengen und den hohen Nährstoffvorkommen in Böden und Fließgewässern entgegen zu wirken, sind regelmässige Pflege- und Unterhaltsarbeiten nicht zu vermeiden. Ab Mitte Oktober konnten die Eingriffe bei prächtigem Herbstwetter durch die Firma Wenk AG fachgerecht ausgeführt werden. Diese sind natürlich einschneidend für die gesamte Pflanzen- und Tiergemeinschaft, sie sind aber notwendig, um die Wasserflächen offen zu halten. Die Finanzierung ist durch Kantonsbeiträge (Departement Bau und Umwelt, Fachstelle Natur und Landschaft) und durch Spendengelder auf dem Konto der rechtobler natur sichergestellt.



Blick Richtung Westen mit der Flachwasserzone im Vordergrund.

rechtobler natur, Emanuel Hörler



## Mit Rose und Besen

Autor: Michel Simonet

Zeitlich ein wenig spät dran für die Buchvorstellung habe ich ein kleines Büchlein gewählt. Schnell gelesen und vom Thema her sicher eher leichte Kost, schnell besprochen... dachte ich mir. Ich wurde schnell eines Besseren belehrt, was da an tief sinnigen Gedanken alles zusammenkommt, dafür müsste man das «Büchlein» einige Wochen auf dem Nachttischchen haben.

Da ist ein ganz spezieller Mann ans Werk gegangen, seine Erfahrungen als Strassenwischer aufzuschreiben. Was für skurrile Begegnungen ihm widerfahren, was da an «Müll» alles zusammenkommt. Auch die sehr menschlichen Hinterlassenschaften die er beseitigen muss, die oftmals schwierigen Wetterverhältnisse, mit denen er zu kämpfen hat, aber auch die berührenden Geschichten die ihm von den Menschen berichtet, erzählt werden. Das Alles und noch viel mehr hat er in seinem Büchlein gesammelt und allein schon die Aufzählung, was er im Jahr 2005 so alles aufgelesen und entsorgt hat, wäre es wert, sich in das Büchlein zu vertiefen. Wagen Sie es und Sie werden die Männer «in Orange» mit ganz anderen Augen sehen. Es

gibt sie auch bei uns, vielleicht nicht alle ganz so philosophisch wie unser Autor, aber sie versuchen, das Beste zu geben.

Michel Simonet lebt mit seiner Familie in Fribourg. Während seines Theologiestudiums arbeitete er in den Ferien 6 Monate als Strassenwischer und diese Erfahrung liess ihn nicht mehr los, so dass er sich entschloss, dieses Metier zu seinem Beruf zu machen. Seit 30 Jahren übt er diese Tätigkeit mit ungebrochener Begeisterung, ja geradezu Liebe zu seine «Berufung» aus und in Fribourg wird ihn wohl jeder kennen mit seiner Rose am Strassenwischerkarren.

Zum Schluss noch ein Zitat von Pessoa: «Was du tust, das tue in höchstem Masse».

Trudi Bänziger

## Bewegungstag 1.0 Samstag, 25. November 2017

Für alle Rehetoblerinnen und Rehetobler, um miteinander zu Bewegen und neue Ballspiele und Bewegungsangebote kennenzulernen.

Zeit	Turnhalle	MZG
13.00 - 13.30	Hindernis-Differenzlauf Mittelstufe	HL1 Unihockey & Turnier Unter- & Mittelstufe
13.30 - 14.15	Hindernis- Differenzlauf Kindergarten & Unterstufe Heidi Steiner	HL2 Nicolas und Andrin Steiner
15.15	Rangverlesen Hindernis-Differenzlauf und Unihockeyturnier im Foyer MZG	

Zeit	Turnhalle	MZG	Kleiner Saal MZG
	Ab Oberstufe & Erwachsene	Ab Oberstufe & Erwachsene	Ab Oberstufe & Erwachsene
13.30 - 14.15			Pilates Vreni Egli
14.30 - 15.15	Faustball Hansruedi Traber	FB Smolball Thomas Weber	SB1 Faszien Fitness Ursi Sträuli
15.30 - 16.15	Lacrosse Franziska Fitzli	LC Unihockey Pascal Bruderer	UH Sturzprävention Danica Schefer
16.30 - 17.15	Volleyball Tabea Hörler	VB Smolball Thomas Weber	SB2
17.30	Start Plauschturnier Team mit 6 Spielern Volleyball, Unihockey und Smolball		PT
Anschließend	Rangverlesen Plauschturnier		

**Anmeldungen: [www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)**

Anmeldeschluss: 5. November 2017

Fragen und Anmeldungen an:

Ursi Sträuli, Sonnenbergstrasse 17, 9038 Rehetobel

E-Mail: [ursi.straegli@bluewin.ch](mailto:ursi.straegli@bluewin.ch), Tel.-Nr. 071 877 24 61

## Der Sportverein stellt sich vor ...

Im Rahmen einer «Storyline» stellt der Sportverein Rehetobel seine einzelnen Fachbereiche vor. Lernen Sie die verschiedenen Abteilungen und deren Trainingsinhalte sowie Ziele näher kennen oder schauen Sie gleich in der nächsten Trainingsstunde vorbei. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Das gesamte Trainingsangebot finden Sie auf [www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch).

*Herzlichst der Sportverein Rehetobel,  
Chantal Niederer*

## Die Frauenriege stellt sich vor ...

Wir sind eine buntgemischte Truppe aus 12 junggebliebenen Frauen im besten Alter. Jeden Mittwochabend halten wir alle Zipperlein zurück, um miteinander zu Turnen. Für

uns ist das Miteinander und der Spass am Bewegen das Wichtigste. Bei flotter Musik Aufwärmen, ein schwingvolles Tänzchen und danach eine Stafette oder verschiedene Ballspiele. Das gefällt uns. Dazu kommen je nach Programm noch abwechslungsreiche Kraft-, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen. Die Palette ist gross, um auch uns noch die Wangen rot zu färben und das Herz fröhlich hüpfen zu lassen. Einmal im Monat treffen wir uns auch auswärts zum Spieleabend, Minigolfen, Schwimmen, Laufen oder ähnlichem. Hauptsache bewegend und lustig sollte es sein. Regula Rohner und Danica Schefer sorgen abwechselnd für das kunterbunte Turnprogramm. Schau doch mal vorbei!



**Unsere Frage an die Aktiv 30+ Riege:** Was ist euer alternatives Sportprogramm, wenn ihr mal nicht in die Halle könnt?

*Danica Schefer*



Sportverein Rehetobel

**Sportverein im  
November und  
Dezember**

## Jugend

Fr	Jeweils 09.00 - 10.00	MUKI	GZ
Do	Jeweils 15.30 - 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils 18.45 - 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils 18.30 - 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils 18.30 - 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils 19.00 - 20.00	Kinderfussball	GZ

## Geräteriege

Mo	Jeweils 17.00 - 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils 17.00 - 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils 17.00 - 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils 17.00 - 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils 08.00 - 12.00	Geräteturnen	TH

## Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 - 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

### Fit&Fun

Mo Jeweils 20.15 – 21.30 Fit&Fun TH

**Chomm ond lueg ine, mer freued üs!**

### Unihockey

Di Jeweils 18.45 – 20.00 Unihockey Junioren D+E GZ  
 Mi Jeweils 20.00 – 21.30 Unihockey Herren KF 4. Liga GZ  
 Do Jeweils 18.45 – 20.15 Unihockey Damen B+C GZ  
 Do Jeweils 20.00 – 21.30 Unihockey Herren KF 5. Liga GZ

www.swissunihockey.ch

### Volleyball

Mo Jeweils 19.30 – 21.00 Volleyball Damen GZ  
 Di Jeweils 20.15 – 22.00 Volleyball Mixed GZ

### Running

Di Jeweils 18.30 – 20.00 Lauftraining in versch. Gruppen TH

### Frauen

Mi 01.11. 20.00 beweglich bleiben TH  
 Mi 08.11. 20.00 Atem-und Haltungsgymnastik TH  
 Mi 15.11. 20.00 mit Schwung und Freude TH  
 Mi 22.11. Telefonkette  
 Mi 29.11. 20.00 alles durchbewegen TH  
 Mi 06.12. 20.00 wir bleiben fit TH  
 Mi 13.12. Chlösler

### Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH / GZ

### Männer

Di 07.11. 20.00 Winterfit TH  
 Di 14.11. 20.00 noch fitter? TH  
 Di 21.11. 20.00 Kraft? TH  
 Di 28.11. 20.00 viel Spiel TH  
 Di 05.12. 19.30 Chlösler Linde  
 Di 12.12. 20.00 Adventsgymnastik TH

### Pilates

Di 08.30 – 09.30 Pilates in verschiedenen Stufen GZ kleiner Saal  
 Mi 18.10 – 19.00 Kurs 1 \* Altersheim Krone  
 Mi 19.15 – 20.05 Kurs 2 \* Altersheim Krone

**\* Anmeldung auf Anfrage bei Vreni Egli:**

Telefon 071 877 28 15, Natel 079 764 40 21 oder vreni.egli@gmx.ch

### Mach mit - Bleib Fit!

Mo Jeweils 09.30 – 10.30 Mach mit - Bleib Fit GZ

Informationen bei Danica Schefer 076 482 47 64

**Weitere Informationen auf  
[www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)**

## Herzlich Willkommen in Rehetobel

### Wohnsitznahmen im September 2017

- Panti, Siegfried, Heidenerstrasse 42
- Portmann geb. Hartmann, Katharina, Heidenerstrasse 42
- Schmid, Philipp, St. Gallerstrasse 57
- Valentino, Sabina, St. Gallerstrasse 57

## Gratulationen

8. November

**Hedwig Zuberbühler-Tobler**, Heidenerstrasse 8 81-jährig

12. November

**Hilda Schöni-Fässler**, Oberdorf 3 91-jährig

13. November

**Albert Tobler**, Oberdorf 3 86-jährig

26. November

**Sonja Gsell-Spengler**, Oberdorf 3 85-jährig

4. Dezember

**Anna-Maria Heer**, Alte Landstrasse 25 85-jährig

5. Dezember

**Ida Rohrer**, Oberdorf 3 93-jährig

5. Dezember

**Klara Streiff-Tobler**, Hauetenstrasse 6 83-jährig

7. Dezember

**Erna Fischer**, Hauetenstrasse 6 89-jährig

7. Dezember

**Lina Sturzenegger-Binder**, Heidenerstrasse 33 89-jährig

8. Dezember

**Walter Bischofberger**, Gartenstrasse 11 83-jährig

8. Dezember

**Gertrud Frei-Ruosch**, Oberstrasse 3 82-jährig

Rosental.  
Das Kino.

### Programm im November 2017

Mi 1.11. 14.00 Cars 3  
 Do 2.11. 19.30 The Glass Castle  
 Fr 3.11. 20.15 Menashe  
 Sa 4.11. 17.15 Flitzer  
 Sa 4.11. 20.15 Lucky Logan  
 So 5.11. 15.00 My little Pony  
 So 5.11. 19.30 Félicité  
 Di 7.11. 14.15 KinoMol: Immer Ärger mit Harry  
 Di 7.11. 19.30 Maudie  
 Mi 8.11. 14.00 Der kleine Prinz  
 Do 9.11. 19.30 Menashe  
 Fr 10.11. 20.15 Die letzte Pointe - als Gast Rolf Lyssy  
 Sa 11.11. 17.15 Borg/McEnroe  
 Sa 11.11. 20.15 Félicité  
 So 12.11. 10.00 KlassiKino: Schwanensee /  
 Tschaikowsky  
 So 12.11. 15.00 Cars 3  
 So 12.11. 19.30 Maudie  
 Di 14.11. 18.00 Sprachencafé: Italienisch  
 Di 14.11. 19.30 CINEMA ITALIANO: Lasciati andare  
 Mi 15.11. 14.00 Hexe Lilli rettet Weihnachten

Mi 15.11. 20.15	Cinéclub: Frantz
Do 16.11. 19.30	Die letzte Pointe
Fr 17.11. 18.30	Sprachencafé: Englisch
Fr 17.11. 20.15	The Glass Castle
Sa 18.11. 17.15	Borg/McEnroe
Sa 18.11. 20.15	Maudie
So 19.11. 15.00	My little Pony
So 19.11. 19.30	Die letzte Pointe
Di 21.11. 14.15	KinoMol: Die Reise der Hoffnung
Di 21.11. 19.30	Borg/McEnroe
Mi 22.11. 14.00	Hexe Lilli rettet Weihnachten
Do 23.11. 19.30	Filmhit
Fr 24.11. 20.15	Kinoteens: Fack ju Göthe
Sa 25.11. 17.15	Félicité
Sa 25.11. 20.15	CINEMA ITALIANO: La tenerezza
So 26.11. 15.00	Hexe Lilli rettet Weihnachten
So 26.11. 19.30	Unsere Zeit läuft - als Gast WWF-Vertreter
Di 28.11. 19.30	The big Sick
Mi 29.11. 14.00	Paddington
Do 30.11. 19.30	A Plastic Ocean - als Gast Urs Schmidlin

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen.  
[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

## Wärmepumpe: Heizsystem von heute mit Zukunft

Die CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Brennstoffe erhöht die Energiekosten von Haushalten und Unternehmen mit einer Öl- oder Gasheizung. Bei einem Heizungsersatz bildet die Wärmepumpe eine bewährte Alternative mit Zukunft.

Wärmepumpen sind Anlagen, die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur umwandeln. Sie können die Energie aus der Luft, dem Wasser oder aus der Erde gewinnen. Die Umwandlung erfolgt mittels Kompressor, der mit Strom betrieben ist. Eine gute Wärmepumpe produziert mit dem zugefügten Strom, vier- bis fünfmal mehr Energie in Form von Wärme. Diese kann der Raumheizung und der Warmwassererwärmung dienen.

### Effizient und wirtschaftlich

In der Schweiz waren 2016 gemäss Statistik der erneuerbaren Energien des Bundesamtes für Energie rund 272'000 Wärmepumpen installiert. In den Neubauten erreichen sie einen Marktanteil von rund 80 Prozent. Die steigende Beliebtheit der Wärmepumpe hat gute Gründe. Ist sie optimal dimensioniert und in die Haustechnik eingebunden, gilt sie als sehr effizient. Betrieben mit erneuerbarem Strom verursacht sie ausserdem kaum CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auch aus finanzieller Sicht können Wärmepumpen bestehen. Durch die Nutzung kostenloser Umgebungswärme, ist der Betrieb einer Wärmepumpe finanziell vergleichbar mit dem einer Öl- oder Gasheizung. Die Fördergelder des Kantons (siehe Kasten) reduzieren ausserdem die Mehrkosten bei der Anschaffung.

### Gebäudehülle beeinflusst Heizbedarf

Steht ein Hauseigentümer vor der Entscheidung, seine Heizung zu ersetzen, empfiehlt es sich aber, auch den energetischen Zustand der Gebäudehülle abzuklären.

Denn grundsätzlich gilt: Wärmepumpen arbeiten dann wirklich effizient, wenn die energetische Qualität der Gebäudehülle gut ist. Wer sein Gebäude dämmt, spart sehr viel Energie und benötigt nicht mehr eine so grosse Heizung. Dadurch sinken die Kosten nochmals und die Umwelt wird geschont. Der Kanton unterstützt Massnahmen zur Gebäudesanierung mit Förderbeiträgen (siehe Kasten).

### Beratung und Förderung

Beim anstehenden Heizungsersatz ist fachkundige Beratung unabdingbar. Das bietet der Verein Energie AR/AI. Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI: Energie AR/AI, Umäscherstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, [info@energie-ar-ai.ch](mailto:info@energie-ar-ai.ch)

### Informationen zum Förderprogramm:

[www.energie.ar.ch](http://www.energie.ar.ch) → Förderung  
Ergänzend zu den Fördergeldern des Kantons Appenzell Ausserrhoden können Hausbesitzer beim Ersatz einer Öl- oder Gasheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe von Fördergeldern von myclimate profitieren. Bedingungen und Anmeldung: [www.myclimate.org/de/klimaschutzprojekte/projekt/schweiz-energieeffizienz-7816/](http://www.myclimate.org/de/klimaschutzprojekte/projekt/schweiz-energieeffizienz-7816/)



Wärmepumpen wandeln die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur um. Das Bild zeigt eine Wärmepumpe, die Erdwärme mithilfe einer Erdsonde nutzt.

## In zweiter Auflage wieder erhältlich: «Vo gschide ond tomme Lüüt»

Das neue Buch «Vo gschide ond tomme Lüüt» mit 34 vergnüglichen Appenzeller Kurzgeschichten von Peter Eggenberger, Zelg-Wolfhalden, erfreut sich grosser Nachfrage, so dass dieser Tage ein Nachdruck erfolgte. Verblüffende Zwischenfälle, schier unglaubliche Begebenheiten und rekordverdächtige Tatsachen prägen das Buch. Im Mittelpunkt stehen Leute wie du und ich. Menschen, die intelligent und witzig-schlaue agieren oder aber sich reichlich naiv verhalten... Dialekt-Kenner Christian Schmid von Radio und Fernsehen SRF: «Eggenberger ist ein Profi. Er schreibt witzige runde Geschichten und erzählt diese gekonnt.»

Das von Werner Meier, Trogen, treffend illustrierte und sich gut auch als Geschenk eignende Buch «Vo gschide ond tomme Lüüt» (128 Seiten, Fr. 22.-) ist in Rehetobel im Volg und im Restaurant «Linde» erhältlich. Weitere Bezugsmöglichkeiten: Appenzeller Verlag und Autor Peter Eggenberger.

Peter Eggenberger

**Nach tiefer Trauer grosse Freude:  
125 Jahre neue Kirche in Rehetobel**

Grosse Trauer erfasste die Bevölkerung von Rehetobel, als 1890 die Kirche einer Feuerbrunst zum Opfer fiel. Gross war die Freude, als das neue Gotteshaus am 20. Oktober 1892 feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde. Am 21. Juni 1890 brach kurz nach 18 Uhr in zwei Häusern im Ortszentrum Feuer aus. Als Folge des starken Südwestwindes wurden weitere Gebäude und auch das Pfarrhaus von den Flammen erfasst. Zum Entsetzen der Bevölkerung griff das Feuer auch auf die im Jahre 1737 erbaute Kirche über, die bald lichterloh brannte. Um 21 Uhr stürzte der Turm in einer Wolke sprühender Funken zusammen.

**Unterstützung sogar aus New York**

Der Wiederaufbau der Kirche wurde nach einem Hilferuf des Gemeinderats breit unterstützt. Geldspenden trafen aus fast allen Landesteilen ein, und sogar die Schweizerkolonie in New York überwies eine grossherzige Gabe. Am 28. Juli 1891 konnte der Grundstein der neuen Kirche gelegt werden.

**Himmelwärts ragender Turm**

Bereits am 25. Juli 1892 trafen die vier neuen, in Aarau gegossenen Glocken in Rehetobel ein. Am 20. Oktober 1892 konnte die neue, in neugotischem Stil erbaute Kirche würdig eingeweiht werden, wobei der himmelwärts ragende Turm bis heute ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Gemeinde ist. (Quelle: «Die reformierten Kirchen beider Appenzell» von Eugen Steinmann)



*Vor 125 Jahren eingeweiht und zum Wahrzeichen geworden: Die neue Kirche von Rehetobel.*

*Text und Bild, Peter Eggenberger*



**Das Weberhaus**  
Appenzeller Mundart-  
Geschichten von  
Klärli Pfister

Zu beziehen bei:

Hansruedi Traber  
Städeli 7  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 10 58  
hansruedi.traber@bluewin.ch



**freie Lehrstelle 2018**

Während deiner Ausbildung übst du vielseitige Arbeiten aus, von dem Verlegen von Rohren bis zu Feinarbeiten wie der Fertigmontage von Steckdosen und Lichtschaltern oder der Inbetriebnahme eines Internetanschlusses. Es erwarten dich täglich neue und spannende Arbeiten in einem breiten Dienstleistungsangebot für unsere Kunden in der Region.

Zu deinen Fähigkeiten gehören handwerkliches Geschick, schnelles Auffassungsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft und ein sehr gutes technisches Verständnis? Dann bewirb dich jetzt als Elektroinstallateur EFZ bei uns.

**Wir freuen uns auf dich!**



elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden  
071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch



appenzeller  
heilbad

**Bäderlandschaft**

Aussenbad  
Innenbad  
Grotten  
Bädergarten

**Saunalandschaft**

Aussensauna  
Kräutersauna  
Sole-Dampfbad  
Saunagarten  
Ruheraum

**Physiotherapie**

Wassertherapie

**Massagen**

Ayurveda  
Medizinische Massagen  
Energetische Massagen

**Kurse**

Kinder-Schwimmkurse  
Kinder-Wassergewöhnungskurse  
Wassergymnastik  
Aquafit  
Indoor Cycling

**Gastronomie**

Bistro  
Pizzeria

Appenzeller Heilbad | Postfach 131 | 071 898 33 88  
www.heilbad.ch | 9410 Heiden | info@heilbad.ch



Gutschein für ein  
erfrischendes  
Getränk im Bistro  
gültig bis 30. September 2018

ganz  
schön  
neu ab 27. Oktober 2017

**ZU VERMIETEN**

beheizte Lagerräume über  
den Winter 2017/18  
Holderenstrasse 35, Rehetobel

Verfügbar ab sofort  
079 236 64 54 / info@wenkbau.ch

[www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)

DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES

**TRIO SPINDLE** open end im Appenzellerland  
Samstag | 11. November 2017 | 19 Uhr

Zum Hören, Tanzen und Mitschweigen mit Angela Seifert, Lorenz Schefer, Stephan Bucher. Die vitale Interpretationskraft des Trio Spindle bildet den roten Faden des breitgefächerten Repertoires von traditionellem Volksmusikgut aus dem Appenzellerland, dem Balkan, Irland, Südamerika und Kuba bis hin zu experimentellen Klangwelten. **Platzanzahl beschränkt, Reservation von Vorteil**

**HAUS ZUR STICKEREI**

Wir freuen uns sehr:  
Brigitte Bänziger Kern  
Unterrechtstein 8, Heiden

www.hauszurstickerei.ch  
info@hauszurstickerei.ch  
Telefon 076 741 24 76



Abendessen möglich  
Konzert Fr. 25.–



**Öffnung Raiffeisen Adventsfenster 2017**

Liebe Rechetoblerinnen und Rechetobler

Am Mittwoch, 6. Dezember 2017 um 17.00 Uhr findet im Beisein des Samichlauses wieder die traditionelle Öffnung des Raiffeisen Adventsfensters beim Gemeindezentrum Rehetobel statt. Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene und wünschen allen eine schöne Adventszeit!

**Raiffeisenbank Heiden**  
www.raiffeisen.ch/heiden

**RAIFFEISEN**



## AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94  
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43  
zaehner-holzbau@bluewin.ch  
www.zaehner-holzbau.ch

**Haben Sie Wünsche...**



**betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?**  
**Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.**

**Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.**

**Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit Rechtobler Solarstrom!**

## Altpapiersammlung

**Samstag, 4. November 2017  
ab 8.00 Uhr**

**Sportverein**

**Papier und Karton GETRENNT zu straffen Bündeln  
verschnürt am Ort wo Sie Ihre Kehrriechsäcke  
hinbringen, deponieren.**

## NOTFALL?

**Nr. 144 Notruf\***  
**Nr. 117 Polizei**  
**Nr. 1414 REGA**

\* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.

zu vermieten

**Rehetobel**  
Hauetenstrasse 4

**sonnige zentral gelegene  
4 ½ Zimmer-  
Wohnung  
mit Balkon und Lift**  
120 m<sup>2</sup>  
ab 1. Februar 2018

Mietzins 1'650.-/Mt.  
NK 190.-/Mt. AK  
TGP 110.-/Mt.

Katharina Ulmer  
076 710 12 90

Winterzeit

Zu vermieten an der Heidenerstrasse 42  
in Rehetobel

## Grosse, sonnige 4-Zi-Wohnung im 1. OG – 92,7 m<sup>2</sup>

Ganze Wohnung Parkett, Bodenheizung, Gäste WC, Badezimmer mit Dusche und Badewanne, Cheminée, Garage und/oder Abstellplatz. Grosser gedeckter Balkon mit Blick in Alpstein, ruhige Lage. ÖV Anschluss in drei Minuten erreichbar. Bezug nach Absprache.

Auskunft: R. & Y. Schmid, 071 877 26 93

### Projekt- und Bauleitung Umbau und Sanierung

Oberaustrasse 7  
9036 Grub SG  
T +41 71 890 03 58

www.bau-atelier.com



## BAU ATELIER SCHWARTZ

**ACHILLES**  
SPORTSLINE AG

www.achilles-sportsline.ch

## Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung in Eggersriet

**Wir präsentieren Ihnen  
alle Suzuki-Neuheiten inkl. Hybrid**

**Nutzen Sie unsere Wintercheck - Aktion bis Ende Oktober**

**Ihr verlässlicher Partner, das Achilles - Sportslineteam,  
freut sich auf Ihren Besuch.**



St. Gallerstrasse 15  
CH-9034 Eggersriet  
Telefon +41 71 878 70 70  
e-mail: info@achilles-sportsline.ch



**Persönliche Beratung:**

Montag - Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr  
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Besichtigung:**

**jederzeit frei zugänglich inkl. Sonntags.**



**Wussten Sie,  
dass wir einen  
grossen Teil zu  
einem gesunden  
Wohnklima  
beitragen können?**

**Fragen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne!**

## **R.STURZENEGGER**

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB  
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071/877 10 23

**Mütter-Väterberatung  
App. Vorderland**

**Hausbesuche auf  
telefonische  
Anmeldung**

**Telefon 077 437 44 15**

## **Impressum**

### **Redaktionsadresse**

Gemeindekanzlei  
Rechtobler Gmäändsblatt  
St. Gallerstrasse 9,  
9038 Rehetobel  
Email:  
redaktion@rehetobel.ch

### **Inseratadresse**

MAPS  
Sonnenbergstrasse 6  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 878 70 80  
gemeindeblatt@maps-  
com.ch

### **Herstellung**

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 13 78  
Email:  
info@druckereilutz.ch

## **Schreinerei**

- allgemeiner  
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
  
- Normküchen
- Küchen nach Mass

# **René Rohner**

## **9038 Rehetobel**

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail rohner@paus.ch

## **Reparaturen aller Art**



**wenkbau.ch**

### **Wenk AG**

9044 Wald AR

9038 Rehetobel

Tel 071 877 17 93

info@wenkbau.ch

**HOCHBAU**

**TIEFBAU**

**RÜCKBAU**

**MADE FOR iPhone,  
MADE FÜR SIE.**

**acustix**



Apple und das  
Apple Logo sind in  
den USA und  
anderen Ländern  
eingetragene  
Marken von Apple  
Inc. App Store ist  
eine Dienstleis-  
tungsmarke von  
Apple Inc.

**Modernste Hörgeräte für jeden  
Anspruch und jedes Budget.**

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos  
und unverbindlich die Weltneuheit Beyond™  
von Widex! Damit wir uns genügend Zeit  
reservieren können, bitten wir um telefoni-  
sche Terminvereinbarung.

### **acustix Heiden**

Poststrasse 24 · 9410 Heiden

Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

## **GUTSCHEIN**

für einen Hörtest und eine Hörberatung  
im Wert von CHF 80.-

### **Öffnungszeiten**

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30

Sa nach telefonischer Vereinbarung



Appenzellische  
ÄRZTEGESELLSCHAFT

**AERZTEFON+**

**Medizinischer  
Notfall:  
Was tun?**

Hausarzt  
anrufen

Hausarzt  
nicht erreichbar

**Ärztetelefon 0844 55 00 55**  
anrufen. Tag und Nacht,  
365 Tage im Jahr.

Akute  
Lebensgefahr

**Rettungsdienst alarmieren.  
Telefon 144 anrufen.**

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



# Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei



Isoliert natürlich.

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 18 05

Telefax 071 877 11 79



Judith Sturzenegger  
Rehetobel

Rolf Sturzenegger  
Rehetobel

## In einem gut isolierten Haus...

... spare ich Geld und tue etwas für die Umwelt.

„Ich kenne die Firma **gmür ENERGIE** durch den Gewerbeverein im Dorf schon lange. Das Dach unserer Liegenschaft war in einem sehr desolaten Zustand. Gleichzeitig mit der Dachrenovation entschieden wir uns für eine neue Gebäudehülle mit hohem Isolationswert. **gmür ENERGIE** hat diese Arbeiten hochkompetent erledigt und uns in allen Belangen sehr gut beraten.“

Wir sind sehr zufrieden und sparen Heizkosten!“

Judith & Rolf  
Sturzenegger, Rehetobel

[www.gh-gmuer.ch](http://www.gh-gmuer.ch)



**H.R. Kast AG**  
Dorf 10  
9038 Rehetobel



**Transporte**  
**Brennstoffe**  
**Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

- Lieferung von:
- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
  - Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74  
[kast.transport@bluewin.ch](mailto:kast.transport@bluewin.ch)

## Ganz persönlich für Sie da.

Agentur Heiden  
Bahnhofstrasse 3, 9410 Heiden  
Tel. 058 277 53 34, [info.heiden@css.ch](mailto:info.heiden@css.ch)



**H. SHALA**  
Maler & Bodenleger  
Tel. 071 870 06 16  
Nat. 078 686 18 30  
Langmoosstrasse 14  
9410 Heiden  
[info@malerei-shala.ch](mailto:info@malerei-shala.ch)  
[www.malerei-shala.ch](http://www.malerei-shala.ch)

# GRAF BAU

Nasen 16  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 04 92  
Telefax 071 870 04 91  
Natel 079 216 05 12  
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Neubau  
Abbruch  
Umgebungsarbeiten**

## Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25  
9425 Thal  
Telefon 071 888 11 60  
schmidholzbau@bluewin.ch  
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid  
Ettenberg 6  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 26 93

**Energie sparen dank Isolieren.  
Steuern sparen dank Gebäudeunterhalt:  
Ich bin Ihr Ansprechpartner!**

**30 Jahre**



## RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch  
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12  
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf  
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund  
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

## Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich  
von uns beraten.  
071 898 89 42

**EWH**

Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden  
www.ewh.ch

# WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

Monatsbrot im November  
**Balance-Brot**

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

**Einkaufen im Dorf – wir brauchen uns!**

**Leiden Sie** unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – ?*

## Die Blutegel-Therapie

**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen,  
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis  
informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder  
kommen Sie an den nächsten Info-Abend am**

**DO, 09. November 2017, 19.30**

Anmeldung: [info@praxishoffmann.ch](mailto:info@praxishoffmann.ch) Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 25.-

weitere Daten: 14.12.17, 11.01.2018, 08.02.18, ...



Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

## IHRE OPEL PARTNER

**Zil-Garage St. Gallen AG**  
9016 St. Gallen  
[www.zil-garage.ch](http://www.zil-garage.ch)  
Tel. 071 282 30 40

**Langmoos-Garage**  
9404 Rorschacherberg  
[www.opel-schawalder.ch](http://www.opel-schawalder.ch)  
Tel. 071 855 40 42

**Autocenter Winkeln GmbH**  
9015 St. Gallen  
[www.opel-winkeln.ch](http://www.opel-winkeln.ch)  
Tel. 071 310 08 40

## Der neue Opel

# INSIGNIA

Deutsche Ingenieurskunst für Alle.



[www.opel.ch](http://www.opel.ch)



<b>wann</b>	<b>was</b>	<b>wo</b>	<b>wer</b>
2. Nov., Do.	12.15	Rest. Alte Post	Frauenverein
3. Nov., Fr.	19.30	kath. Pfarreizentrum Heiden	
3. Nov., Fr.	ab 20.00	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
4. Nov., Sa.	ab 08.00		Sportverein
4. Nov., Sa.	ab 18.00	GZ	MGBB
4. Nov., Sa.	19.30	GZ	ZS Dorf
7. Nov., Di.	14.00	Rest. Alte Post	Landfrauen
7. Nov., Di.	19.30-22.00	GZ	ZS Sägholz
7. Nov., Di.	20.00	GZ	Gemeinderat
8. Nov., Mi.	15.00	«Krone»	
8. Nov., Mi.	20.00	Rest. Alte Post	Verkehrsverein
8. Nov., Mi.	17.00	Gemeindehaus Heiden	
9. Nov., Do.	19.00	«Krone»	LG Dorf
11. Nov., Sa.	09.00		Frauenforum
11. Nov., Sa.	ab 18.00	GZ	
11. Nov., Sa.	19.00	Haus zur Stickerei	
13. Nov., Mo.	19.30	GZ	
15. Nov., Mi.	14.15	«Krone»	Frauenverein
16. Nov., Do.	19.00-22.00	GZ	Samariterverein
17. Nov., Fr.			
17. Nov., Fr.	19.30		kronenbuehl.ch
18. Nov., Sa.	19.30		kronenbuehl.ch
18. Nov., Sa.	19.30	GZ	ZS Dorf
19. Nov., So.	11.00+14.00		kronenbuehl.ch
19. Nov., So.	14.00-16.30		Tolle Art&Weise
19. Nov., So.	17.00	evang. Kirche	LG Dorf
22. Nov., Mi.	15.00	«Krone»	
24. Nov., Fr.	19.00	GZ	
25. Nov., Sa.	ab 13.00	GZ/Turnhalle	Sportverein
25. Nov., Sa.		Hofmüli	Verein Abtropfi
25. Nov., Sa.	19.30-22.00	GZ	ZS Sägholz
26. Nov., So.	09.45	evang. Kirche	
26. Nov., So.			
26. Nov., So.	14.30-16.00		Tolle Art&Weise
27. Nov., Mo.	19.00	Rest. Linde	LG Lobenschwendli
27. Nov., Mo.	19.00	GZ	Landfrauen
28. Nov., Di.	20.00		
29. Nov., Mi.	15.00	«Krone»	
1. Dez., Fr.	ab 20.00	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
2. Dez., Sa.	10.00-17.00		
2. Dez., Sa.	19.30	GZ	ZS Dorf
5. Dez., Di.	14.00	Rest. Alte Post	Landfrauen
6. Dez., Mi.	17.00	Gemeindehaus Heiden	
7. Dez., Do.	12.15	Rest. Alte Post	Frauenverein
8. Dez., Fr.	19.30	Rest. Linde	Landfrauen
8. Dez., Fr.	19.30	GZ	ZS Dorf
9. Dez., Sa.	19.30-22.00	GZ	ZS Sägholz
11. Dez., Mo.	19.30		

### Nächste Ausgabe:

**Dienstag, 12. Dezember 2017**

**Redaktions- und Inserateschluss:**

**Samstag, 2. Dezember 2017**

### Übernächste Ausgabe:

**Mittwoch, 31. Januar 2018**

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtober Gmäändsblatt,

St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel

E-mail: redaktion@rehetobel.ch

### Öffentliche Versammlung:

**über die Abstimmungsvorlagen  
und zum Voranschlag 2018**

**Dienstag, 7. November 2017  
um 20 Uhr**

im Gemeindezentrum, kleiner Saal